

Fort- und Weiterbildungen 2023

im Bereich soziale Dienstleistungen
für Menschen mit Beeinträchtigungen

Pädagogik und
Persönlichkeitsentwicklung
Medizin und Pflege
Gesundheit und Kreativität
Spirituelle Begleitung
und Ethik
Josi-Uni - Inklusive Angebote
Inhouse
ProDeMa
Ausbildung





Fort- und Weiterbildungen 2023

ab Seite

	Vorwort	4
	Pädagogik und Persönlichkeitsentwicklung	6
	Medizin und Pflege	28
	Gesundheit und Kreativität	42
	Spirituelle Begleitung und Ethik	56
	Josi-Uni - inklusive Angebote	60
	Inhouse (Nur für Mitarbeitende des St. Josefs-Stifts, der Robert-Kümmert-Akademie und des Erthal-Sozialwerks)	72
	ProDeMa (Nur für Mitarbeitende des St. Josefs-Stifts, der Robert-Kümmert-Akademie und des Erthal-Sozialwerks)	92
	Ausbildung	106
	Kooperationen	114
	Fort- und Weiterbildungen nach Termin	115
	Referierende	118
	Informationen im Überblick	120
	Anmeldung	127
	Impressum	129

Liebe Interessierte,

ist Ihnen vielleicht schon das neue Format unseres Fortbildungsprogramms aufgefallen? Diesmal hat nicht die Robert-Kümmert-Akademie alleine unser Bildungsprogramm in Form gebracht, sondern gemeinsam mit Erthal-Sozialwerk und St. Josefs-Stift. Damit wollen wir zum Ausdruck bringen: Das gemeinsame Lernen wird in unserem Unternehmensverbund seit jeher großgeschrieben – und nimmt dabei ganz unterschiedliche Formen an.

Von Pädagogik über Medizin bis hin zur Spiritualität haben wir für Sie in förmlich allen Bereichen spannende Angebote. Menschen mit und ohne Behinderung lernen wie gewohnt zusammen in der Josi-Uni. Neu im Programm ist die Rubrik ProDeMa: Mit professionellem Deeskalationsmanagement, wie es in seiner langen Version heißt, können kritische Situationen im Arbeitsalltag entschärft werden, noch bevor sie brenzlich werden. Deshalb ist ProDeMa schon lange fester Bestandteil unseres pädagogischen Gesamtkonzeptes im Verbund.

Nun hat dieses wichtige Mittel auch eine eigene Rubrik in unserem Fortbildungsprogramm. Die zuständigen Teams haben sich ebenfalls neuformiert und ihre Konzepte überarbeitet. Denn klar ist: am besten geht man Herausforderungen an, noch bevor sie überhaupt entstehen. Doch ProDeMa ist



keine Zauberformel: Das regelmäßige Auffrischen, Einüben und Vertiefen gehören ebenso dazu. Mit den Fortbildungen aus der Rubrik ProDeMa haben Sie hierzu die Möglichkeit.

Doch nun lassen Sie mich Ihnen abseits der Formalitäten noch einige Worte auf den Weg geben: Bildung, ganz gleich ob formal oder in der Schule des Lebens, ist ein zentrales Element im Sein eines jeden Menschen. Bildung formt – wie und wer wir sind, wie wir miteinander leben und arbeiten. Und sie lässt uns wachsen, bringt uns Freude und spannende Begegnungen. Das alles wünsche ich Ihnen, die Sie an einer unserer Fortbildungen teilnehmen. Vor allem: Viel Freude!

Marco Warnhoff
Geschäftsführer Unternehmensverbund
St. Josefs-Stift



autismus
kompetenzzentrum
unterfranken

Beratung. Information. Vernetzung.

Die Veranstaltungen des Autismus Kompetenzzentrums Unterfranken finden Sie hier:
<https://www.autismus-unterfranken.de/unsere-angebote/fortbildungen-und-veranstaltungsangebote/>

Würzburg

Augustinerstraße 6, 97070 Würzburg
Telefon 0931 359830-0
info@autismus-unterfranken.de
www.autismus-unterfranken.de

Aschaffenburg

Landratsamt/Gesundheitsamt
Merlostraße 1-3, 63741 Aschaffenburg
Beratung: Jeden ersten Donnerstag im Monat
nach vorheriger Terminabsprache.



Fortbildungen, Seminare und Workshops für:

- + Ausbilder im Rahmen der rehabilitationsspezifischen Arbeit,
- + Pädagogen in der Jugendhilfe, Jugendsozialarbeit und
- + alle Interessierten

Für unsere Fortbildungen, Weiterbildungen, Seminare und Workshops können Sie sich wie folgt anmelden:

Online: <https://caritas-donbosco.de/seminarverwaltung/>
Per E-Mail: fortbildung@caritas-donbosco.de
Per Telefon: 0931 46089 124



Scannen Sie einfach den QR-Code und informieren Sie sich über unsere Fort- und Weiterbildungsangebote ganz bequem online!





Einen Blick auf die eigenen Stärken und Schwächen werfen, das eigene Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen fördern, um aus einer emotionalen Sicherheit heraus gut auf die Bedürfnisse anderer schauen zu können.

• Pädagogik und Persönlichkeitsentwicklung

	Seite
Trauma und Menschen mit kognitiven Einschränkungen	8
Autismus-Spektrum im Überblick	9
Grundlagen der Heilpädagogik	10
Herausfordernden Verhaltensweisen – Autistisches Verhalten verstehen	11
Formen und Auswirkungen psychischer Beeinträchtigung	12
Motivationsarbeit – Motivation zur Arbeit	13
Kommunikation ohne Worte – KoW®-Basis-Training	14
Unterstützte Kommunikation – Grundkurs	15
Herausfordernden Verhaltensweisen – Autistisches Verhalten verstehen	16
Umgang mit Angehörigen	17
Themenwerkstatt für Gruppenleitungen	18
Kommunikation ohne Worte – KoW®-Anwender:innen-Training	19
Überlebensstrategien der Kommunikation bei schwierigen Gesprächen	20
Let's talk about sex	21
Einführung in „SEED – Skala der emotionalen Entwicklung – Diagnostik	22
Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen – Junge Wilde	23
Krisen- und Stressbewältigung	24
Kommunikation ohne Worte – KoW®-Expert:innen-Training	25
Kommunikation ohne Worte – KoW®-Praxistag	26
Personenzentriert arbeiten mit Menschen mit Beeinträchtigungen	27



Sollten die Präsenzveranstaltungen wegen höherer Gewalt nicht stattfinden können, kann das eine oder andere Seminar in Absprache mit den Referent:innen Online durchgeführt werden. Wir werden Sie darüber rechtzeitig informieren.

Um an den Online Veranstaltungen teilnehmen zu können, sind folgende technische Voraussetzungen erforderlich: PC oder Laptop, stabile Internetverbindung, Headset (Mikrofon- und Kopfhörer), Kamera und die Bereitschaft, die Nutzungsbedingungen der jeweiligen digitalen Lernplattformen zu akzeptieren. Auf Anfrage können auch Laptops für die Veranstaltung ausgeliehen werden.

Dienstag, 14. Februar 2023

Trauma und Menschen mit kognitiven Einschränkungen



Sie bekommen eine Einführung in die Thematik des Sexuellen Missbrauchs:

- Definition
- Dynamik
- mögliche (Trauma-)folgen und
- rechtliche Aspekte.

Dabei wird die spezifische Situation von Menschen mit Behinderung Berücksichtigung finden.

Sie werden für Auswirkungen von Gewalterfahrungen sensibilisiert und erhalten Informationen über denkbare Interventionschritte. Möglichkeiten für den Umgang mit Situationen von sexuellen Grenzüberschreitungen werden erarbeitet.

Dabei können Sie praktische Erfahrungen und Fragen aus Ihrem Arbeitsalltag einbringen.

- **Referentin**
Susanne Porzelt
Dipl. Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin/DGSF, Mitarbeiterin bei Wildwasser Würzburg e.V.
- **Termin**
Dienstag, 14. Februar 2023
9:00-17:00 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
7 Stunden
- **Kosten**
120 Euro
- **Anmeldung bis**
17. Januar 2023
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift
- **Info**
Ein warmes Mittagessen wird für Sie bereit.

Dienstag, 28. Februar 2023

Autismus-Spektrum im Überblick

Grundlagenseminar



„Kennst du eine:n Autist:in – kennst du genau eine:n“ – Autismus-Spektrum ist bunt, vielfältig und unglaublich facettenreich. Durch neuere wissenschaftliche Erkenntnisse und zahlreiche Autobiographien und Veröffentlichungen autistischer Menschen haben sich die Sichtweisen in den letzten Jahren verändert.

In dieser Fortbildung werden grundlegende Kenntnisse über die verschiedenen Begrifflichkeiten bei ASS, die Besonderheiten im Verhalten und in der Wahrnehmung von Menschen aus dem Autismus-Spektrum vermittelt. Das Verständnis für diese Besonderheiten bildet die Grundlage für autismusspezifische Unterstützung und Förderung von Autist:innen.

- **Referentin**
Daniela Ursel
Diplom-Sozialpädagogin (FH), Systemische Familientherapeutin (DGSF), Systemische Supervisorin / Coach
- **Termin**
Dienstag, 28. Februar 2023
9:00-16:00 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
6 Stunden
- **Kosten**
120 Euro
- **Anmeldung bis**
26. Januar 2023
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift

Montag, 06. - Dienstag, 07.03.2023 **oder**
Montag, 16. - Dienstag, 17.10.2023

Grundlagen der Heilpädagogik

für Quereinsteiger:innen



Menschen mit Behinderung im Alltag verantwortungsvoll begleiten und zu unterstützen bedeutet auf ein vielfältiges Handlungsrepertoire zurückgreifen zu können.

Diese Veranstaltung richtet sich an Personen aus fachfremden Arbeitsfeldern mit der Motivation, Grundkenntnisse der pädagogischen Arbeit zu erlangen und mehr Sicherheit im Umgang mit Menschen mit Behinderung zu erhalten. Es werden theoretische Grundlagen und heilpädagogische Methoden und Handlungskonzepte vorgestellt. Wichtige Bausteine sind das Herstellen einer professionellen Beziehung, entwicklungspsychologische Kenntnisse und Kenntnisse zu den Leitlinien am Arbeitsplatz.

Neben der theoretischen Auseinandersetzung werden kleine Praxiseinheiten zum Üben und Reflektieren stattfinden.



- **Referent**
Max Procher
Diplom Sozialpädagoge (FH)
- **Termin**
Montag, 06. März 2023 bis
Dienstag, 07. März 2023
9:00-16:00 Uhr
oder
Montag, 16. Oktober 2023 bis
Dienstag, 17. Oktober 2023
9:00-16:00 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
12 Stunden
- **Kosten**
240 Euro
- **Anmeldung bis**
jeweils 4 Wochen vor Kursbeginn
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift

Mittwoch, 08. März 2023

Herausfordernde Verhaltensweisen - Autistisches Verhalten verstehen

ProDeMa Vertiefung

für Mitarbeitende in der Behindertenhilfe

„Herausforderndes Verhalten ist ein Verhalten, das den Menschen um die betreffende Person Probleme bereitet.“
Bo Hejlskov Elvén

Verhaltensweisen von Menschen aus dem Autismus-Spektrum sind für neurotypische Menschen oft rätselhaft und nicht vollständig nachvollziehbar – seien Sie sicher: Dies kann auch umgekehrt gelten.

Mit der Annahme, dass jedes Verhalten eine Funktion erfüllt - auch herausforderndes Verhalten - machen wir uns in diesem Seminar auf die spannende Suche. Es geht um das Verstehen von herausforderndem Verhalten, Hypothesenbildung, welche Funktion das Verhalten für die jeweilige Person hat und um geeignete Interventionen bis hin zu wie eine stabilisierende Umgebung geschaffen werden kann.

Da die Fortbildung einen größtmöglichen praktischen Nutzen für Sie bringen soll, dürfen Sie gerne Ihre eigenen Fallbeispiele und konkrete Fragestellungen einbringen.



- **Referentin**
Daniela Ursel
Diplom-Sozialpädagogin (FH),
Systemische Familientherapeutin (DGSF),
Systemische Supervisorin / Coach
- **Termin**
Mittwoch, 08. März 2023
9:00-16:00 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
6 Stunden
- **Kosten**
120 Euro
- **Anmeldung bis**
08. Februar 2023
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift

Montag, 20. März 2023 und
Dienstag, 21. März 2023

ProDeMa
Vertiefung

Formen und Auswirkungen psychischer Beeinträchtigung



Der Anteil von Menschen mit psychischer Beeinträchtigung und herausfordernden Verhaltensweisen in Werkstätten und Wohnheimen steigt seit Jahren kontinuierlich an. Dieses „neue“ Klientel in den Behinderteneinrichtungen stellt zusätzliche Anforderungen an das Personal: Das Kennenlernen anderer Verhaltens- und Umgangsweisen im Vergleich zum „gewohnten“ geistig und lernbehinderten Klientel stellt für das begleitende Personal eine Herausforderung dar.

In diesem Seminar soll u.a. mit Hilfe von Informationen über die Arten und möglichen Ursachen psychischer Beeinträchtigung sowie daraus abgeleiteten sinnvollen Verhaltens- und Reaktionsweisen das Verständnis über die Hintergründe dieser Beeinträchtigungen erweitert werden.

Inhalte

- Formen und Ursachen psychischer Beeinträchtigung bzw. herausfordernder Verhaltensweisen
- Typische Verhaltensmuster sowohl der Betreuten wie der Betreuer:innen erkennen
- Krisen und Konflikte besser bewältigen
- Grenzen erkennen und richtig setzen
- Verbesserung und Erweiterung der eigenen Handlungskompetenz

Mit Hilfe von Kurzreferaten die den theoretischen Hintergrund beleuchten sowie Diskussionsrunden und Gruppenarbeiten, soll praxisnahe und konkrete Hilfestellung vermittelt werden. Fallbeispiele sind willkommen.

Referent

Thomas Peddinghaus

Diplom-Psychologe, Supervisor und Coach

Termin

Montag, 20. März 2023 und
Dienstag, 21. März 2023
9:00-16:30 Uhr

Ort

St. Josefs-Stift Eisingen

Fortbildungszeit

13 Stunden

Kosten

240 Euro

Anmeldung bis

16. Februar 2023

Veranstalter

St. Josefs-Stift

Mittwoch, 22. März 2023 und
Donnerstag, 23. März 2023

Motivationsarbeit - Motivation zur Arbeit



Der Anteil von Menschen mit psychischer Beeinträchtigung in Werkstätten und Wohnheimen steigt seit Jahren kontinuierlich an. Dabei sind die Formen und Erscheinungsbilder der jeweiligen Beeinträchtigung so unterschiedlich wie die Menschen selbst. Bei vielen Erscheinungsformen steht jedoch eine Beeinträchtigung des Antriebs und der Motivation im Vordergrund.

Dieses Klientel stellt in den psychiatrischen Einrichtungen erhebliche Anforderungen an das betreuende Personal: Vor allem im Bereich der notwendigen Motivationsarbeit sind die Gruppenbetreuer:innen unter Umständen immer wieder bis an die Grenze ihrer Leistungsfähigkeit gefordert.

In diesem Seminar soll u.a. mit Hilfe von Informationen über die Hintergründe psychischer Beeinträchtigung sowie daraus abgeleiteten sinnvollen Verhaltens- und Reaktionsweisen die Fähigkeit zur Förderung und Motivation psychisch beeinträchtigter Menschen gestärkt werden.

Inhalte

- Formen und Ursachen psychischer Beeinträchtigung besser kennen lernen
- Typische Verhaltensmuster sowohl der Betreuten wie der Betreuer:innen erkennen

- Möglichkeiten der Motivation und Förderung
- Verbesserung und Erweiterung der eigenen Handlungskompetenz

Mit Hilfe von Kurzreferaten die den theoretischen Hintergrund beleuchten, sowie Diskussionsrunden und Gruppenarbeiten, soll praxisnahe und konkrete Hilfestellung vermittelt werden. Fallbeispiele sind willkommen.

Referent

Thomas Peddinghaus

Diplom-Psychologe, Supervisor und Coach

Termin

Mittwoch, 22. März 2023 und
Donnerstag, 23. März 2023
9:00-16:30 Uhr

Ort

St. Josefs-Stift Eisingen

Fortbildungszeit

13 Stunden

Kosten

240 Euro

Anmeldung bis

16. Februar 2023

Veranstalter

Erthal-Sozialwerk

Mittwoch, 19. April 2023 und
Donnerstag, 20. April 2023

Kommunikation ohne Worte - KoW®-Basis-Training



ProDeMa
Vertiefung



Menschen mit Mehrfachbehinderungen können sich oft sprachlich nur eingeschränkt oder gar nicht mitteilen und verstehen auch nur begrenzt sprachliche Mitteilungen. Auch weichen sie manchmal in ihrer Körpersprache stark vom Gewohnten ab. All dies stellt eine besondere Herausforderung für die Interaktion mit ihnen dar und kann leicht Missverständnisse auslösen oder gar in Konflikten resultieren. Der Kurs ist aufgeteilt in ein Basis- und ein Aufbaumodul. Ziel des Basis-Trainings ist es, mühelos einen für beide Seiten befriedigenden Kontakt aufzubauen und schwierige Situationen zu meistern.

Modul I: Grundlagen des nonverbalen Dialogs

- Verbale Kommunikationsdefizite und deren Auswirkungen
- Dialogisches Prinzip
- Stimmklang in der Bewohnendenansprache
- Mimikerkennung: Emotionen und Schmerz
- Gestik: Visualisierung von Informationen
- Blickverhalten bei Reaktionseinschränkungen
- Fallbezogene Dokumentation nonverbalen Ausdrucks

Modul II: Personengerechte und ressourcenorientierte Interaktion

- Körperorientierung: Kohärenz in Zu- und Abwendung
- Berührung zur Kontaktaufnahme: Orte und Qualitäten
- Wahrnehmung: Verarbeitung und Beurteilungsfehler
- Reizverarbeitungsstörungen
- Sensorische Koordination bei der Kontakt- und Alltagsgestaltung
- Fallbesprechung: Ressourcenorientierte, nonverbale Bewohnendeninteraktion

• **Referentin**
Gerlinde Coch
KoW®-Trainerin

• **Termin**
Mittwoch, 19. April 2023 und
Donnerstag, 20. April 2023
9:00-16:00 Uhr

• **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen

• **Fortbildungszeit**
12 Stunden

• **Kosten**
240 Euro

• **Anmeldung bis**
17. März 2023

• **Veranstalter**
St. Josefs-Stift

Dienstag, 25. April 2023 und
Mittwoch 26. April 2022

Unterstützte Kommunikation - Grundkurs

Kommunikationsmöglichkeiten für Menschen



ProDeMa
Vertiefung



mit schwerer geistigen Behinderung Sprache und sprachliche Kommunikation dienen nicht nur dem Informationsaustausch. Fehlende Kommunikations- und Interaktionserfahrungen behindern den Prozess der Persönlichkeitsentfaltung und beeinträchtigen somit die Lebensqualität der betroffenen Menschen und die ihres Umfeldes erheblich.

Immer mehr Menschen aller Altersstufen können sich aufgrund einer angeborenen, erworbenen oder temporären Behinderung oder Erkrankung nicht oder kaum über die Lautsprache verständigen und benötigen daher dringend qualifizierte Unterstützung. Im täglichen privaten wie auch beruflichen Umgang mit nicht oder kaum sprechenden Menschen sehen sich Angehörige wie pädagogische und therapeutische Fachkräfte mit diversen Herausforderungen konfrontiert.

Der Kurs zielt auf die besondere Problematik der Kommunikation mit Menschen mit schweren geistigen und / oder körperlichen Beeinträchtigungen ab. Neben den fachtheoretischen Kurseinheiten, in denen die unterschiedlichen unterstützenden Kommunikationshilfen aufgezeigt werden, steht die praxisnahe Beteiligung der Teilnehmer:innen im Vordergrund.

Hervorgehoben werden folgende Aspekte:

- Einübung der Rolle der sprechenden Person in der Kommunikation
- Erprobung von Gebärdensystemen
- Kennerlernen und Ausprobieren von Materialien

• **Referentin**
Christiane Schmülling
Diplom-Heilpädagogin, Beraterin und Dozentin für UK

• **Termin**
Dienstag, 25. April 2023 und
Mittwoch 26. April 2022
9:00-16:00 Uhr

• **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen

• **Fortbildungszeit**
6 Stunden

• **Kosten**
240 Euro

• **Anmeldung bis**
28. März 2023

• **Veranstalter**
St. Josefs-Stift

Donnerstag, 27. April 2023

Herausfordernde Verhaltensweisen – Autistisches Verhalten verstehen

für Mitarbeitende in psychiatr. Einrichtungen

„Herausforderndes Verhalten ist ein Verhalten, das den Menschen um die betreffende Person Probleme bereitet.“
Bo Hejlskov Elvén

Verhaltensweisen von Menschen aus dem Autismus-Spektrum sind für neurotypische Menschen oft rätselhaft und nicht vollständig nachvollziehbar – seien Sie sicher: Dies kann auch umgekehrt gelten.

Mit der Annahme, dass jedes Verhalten eine Funktion erfüllt – auch herausforderndes Verhalten – machen wir uns in diesem Seminar auf die spannende Suche. Es geht um das Verstehen von herausforderndem Verhalten, Hypothesenbildung, welche Funktion das Verhalten für die jeweilige Person hat und um geeignete Interventionen bis hin zu wie eine stabilisierende Umgebung geschaffen werden kann.

Da die Fortbildung einen größtmöglichen praktischen Nutzen für Sie bringen soll, dürfen Sie gerne Ihre eigenen Fallbeispiele und konkrete Fragestellungen einbringen.



- **Referentin**
Daniela Ursel
Diplom Sozialpädagogin (FH)
Systemische Familientherapeutin (DGSF)
Systemische Supervisorin / Coach
- **Termin**
Donnerstag, 27. April 2023
9:00-16:00 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
6 Stunden
- **Kosten**
120 Euro
- **Anmeldung bis**
27. März 2023
- **Veranstalter**
Erthal-Sozialwerk

Mittwoch, 10. Mai 2023

Umgang mit Angehörigen



Die Herkunftsfamilie ist für alle Menschen die Wurzel des eigenen Lebens.

- Eltern, Geschwister und Angehörige spielten eine prägende Rolle in der eigenen Entwicklung und nehmen auch in der Gegenwart einen zentralen Platz ein.
- Ablösungsprozesse und die Beziehungen zwischen erwachsenen Menschen mit Behinderung und ihren Eltern gestalten sich mitunter anspruchsvoller, da die Möglichkeiten zu autonomem Handeln eine Herausforderung darstellen kann.
- Eltern fühlen sich dauerhaft verantwortlich und sind häufig auf der Suche nach ihrer neuen Rolle im Leben ihrer erwachsenen Tochter oder ihres Sohnes.
- Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stehen in ihrem beruflichen Selbstverständnis in einer Arbeitsbeziehung zu Klienten und deren Angehörigen. Nicht selten entsteht auf diese Weise ein Spannungsfeld der verschiedenen Interessen, woraus Konflikte resultieren können.
- Familiendynamiken verstehen und Handlungsansätze für den Umgang mit spannungsreichen Situationen kennenzulernen sind die zentralen Ziele des Seminars.

- **Referent**
Volker Becker
Supervisor / Coach DGSv
Psychodramaleiter DFP
Diplom Sozialpädagoge
Examinierter Krankenpfleger
- **Termin**
Mittwoch, 10. Mai 2023
10:00-17:00 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
6 Stunden
- **Kosten**
120 Euro
- **Anmeldung bis**
13. April 2023
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift

Donnerstag, 11. Mai 2023 und
Freitag, 12. Mai 2023

Themenwerkstatt für Gruppenleitungen



Allgemein gültige Erfolgsrezepte für erfolgreiche Führung von Teams gibt es nicht. Führung ist nicht standardisierbar. Jede Person und Situation verdient ihre eigene Betrachtung. Die Auseinandersetzung mit dem eigenen Führungshandeln ist daher immer wieder erforderlich.

Das Seminar bietet theoretische Hintergründe zu den unterschiedlichsten Themen einer Gruppenleitung. Die Themen Führungsstil und Führungsrolle zu unterschiedlichen Mitarbeitertypen und deren Motivation zu Wertschätzung und Entwicklung der Mitarbeitenden, zu Zeitmanagement sowie zum Umgang mit Angehörigen sind immer wiederkehrende Themen für Gruppenleitungen. Das Seminar bietet einen Workshopcharakter, in dem die Themen und Anliegen nach Wunsch der Teilnehmer:innen bearbeitet werden. Im Fokus des Seminars stehen wesentliche Fragen Ihrer Arbeitspraxis, die näher beleuchtet werden:

- Wie kann ich Akzeptanz zwischen mir und meinen Mitarbeitenden aufbauen?
- Wie kann ich Einfluss gewinnen?
- Wie kann ich unangenehme, aber wichtige Entscheidungen so vertreten, dass die Motivation erhalten bleibt?
- Wie kann ich Konflikte nutzbar machen?
- Wie kann ich Eigenverantwortung und Verantwortungsbewusstsein stärken?

- **Referent**
Volker Becker
Supervisor / Coach DGSv
Psychodramaleiter DFP
Diplom Sozialpädagoge
Examinierte Krankenpfleger
- **Termin**
Donnerstag, 11. Mai 2023 und
Freitag, 12. Mai 2023
jeweils 9:00-16:00 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
12 Stunden
- **Kosten**
240 Euro
- **Anmeldung bis**
13. April 2023
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift

Mittwoch, 05. Juli 2023 und
Donnerstag, 06. Juli 2023

ProDeMa
Vertiefung

Kommunikation ohne Worte – KoW®- Anwender:innen-Training



Im 2-tägigen KoW®-Anwender*innen-Training werden wirksame nonverbale Interaktionsmöglichkeiten erlernt. Dazu zählen zum einen die modale wie intermodale Synchronisation für schnellen Kontaktaufbau und eine breite Palette der Beziehungsgestaltung auch im Umgang mit schwer erreichbaren Klient:innen. Die Alternation bietet Möglichkeiten, diese beziehungsorientiert zu führen und Ziele partnerschaftlich zu erreichen. Sie lernen, auch bei schwer eingeschränkten Menschen feinste Signale von Stress, aber auch von Wohlbefinden, einzuschätzen und regulierend sowie beziehungs-erhaltend damit umzugehen.

Modul III: Nonverbaler Beziehungsaufbau durch Synchronisation

- Nonverbaler Beziehungsaufbau
- Modale und intermodale Synchronisation als Interaktionsprinzip
- Körperhaltung im Kontaktaufbau
- Verhaltensbeobachtung und -analyse
- Nonverbaler Umgang mit stereotypen Verhaltensweisen (Intermodale Synchronisation)
- Nonverbale Patient:innenführung: Von Synchronisation zu Alternation

Modul IV: Interaktion mit kommunikativ stark eingeschränkten Patient:innen

- Räumliche Zonen im Kontakt
- Subtile Signale von Zu- und Abwendung

- Regulation von Nähe und Distanz im nonverbalen Dialog
- Ganzkörperliche Schmerzzeichen
- Nonverbaler Dialog: Gegenseitigkeit in Berührungsinteraktionen
- Basale Wahrnehmungsbereiche von stark eingeschränkten Menschen

- **Referentin**
Sarah Benz
Dipl. Sozialpädagogin (FH),
KoW®-Trainerin
- **Termin**
Mittwoch, 05. Juli 2023 und
Donnerstag, 06. Juli 2023
jeweils 9:00-16:00 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
12 Stunden
- **Kosten**
240 Euro
- **Anmeldung bis**
25. Mai 2023
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift

- **Info**
Voraussetzung für die Teilnahme dieses Seminars ist das Absolvieren des KoW®-Basis-Trainings.

Donnerstag, 20. Juli 2023

Überlebensstrategien der Kommunikation bei schwierigen Gesprächen



Mitten im Alltagsstress kommen Sie immer wieder in Situationen, auf denen Sie nicht vorbereitet waren, mit denen Sie nicht gerechnet haben.

Eine Klientin teilt Ihnen mit, dass sie gerade erfahren hat, dass sie schwer krank ist, ... ihr Ehemann oder das eigene Kind verunglückt ist, ... eine Totgeburt hatte, ... etc.

Oder ein:e Klient:in ist völlig aufgebracht und konfrontiert Sie verbal in aggressivem Ton. Sie fühlen sich evtl. hilflos und völlig zu Unrecht angegriffen. Ein Wort ergibt das andere, und schon droht die Situation zu eskalieren.

- **Referent**
Georg Seufert
Krankenpfleger, Lehrer für Pflegeberufe, Coach, Supervisor und Lehrsupervisor nach den Standards der EASC, Mediator auf Grundlage der Transaktionsanalyse
- **Termin**
Donnerstag, 20. Juli 2023
9:00-16:00 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
6 Stunden
- **Kosten**
120 Euro
- **Anmeldung bis**
22. Juni 2023
- **Veranstalter**
Erthal-Sozialwerk

Montag, 24. Juli 2023 und
Dienstag, 25. Juli 2023

Let's talk about sex

Sexualität und Behinderung



Sexualität zu leben ist ein Grundbedürfnis eines jeden Menschen. Zu Sexualität gehören die Themen: Körperbewusstsein, Sex, Liebe, Partnerschaft, Trennung und viele mehr. Und obwohl alle Menschen diese Themen bewegen, werden sie doch häufig tabuisiert und stigmatisiert. Das kann dazu führen, dass es uns erschwert wird über Sexualität zu sprechen, oder bei Fragen zur Partnersuche und Liebesbeziehung beratend zu wirken.

In der alltäglichen Arbeit mit Menschen mit Behinderungen brauchen wir für diese Thematik das richtige Handwerkszeug. Wir brauchen Antworten darauf, ob ich als Mitarbeiter:in etwas muss, darf oder kann. Letztendlich geht es darum, Menschen mit Behinderungen so zu unterstützen, damit diese ihr Recht auf Selbstbestimmung und somit auch das Recht auf Sexualität realisieren können.

In der zweitägigen Fortbildung erhalten die Teilnehmenden Informationen für das Arbeiten mit Materialien und Methoden der sexuellen Bildung und es werden Fallbeispiele aus der Praxis besprochen.

- **Referentin**
Stephanie Stoll
Sozialarbeiterin (B.A.), Sexualpädagogin
- **Termin**
Montag, 24. Juli 2023 und
Dienstag, 25. Juli 2023
9:00-16:00 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
12 Stunden
- **Kosten**
240 Euro
- **Anmeldung bis**
26. Juni 2023
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift

Dienstag, 10. Oktober 2023 und
Mittwoch, 11. Oktober 2023

ProDeMa
Vertiefung

Einführung in „SEED – Skala der emotionalen Entwicklung – Diagnostik



Verhaltensprobleme werden oft im Zusammenhang mit bekannten psychiatrischen Störungen gesehen. Der SEED 2018 (Tanja Sappok u.a.) bietet auf Grundlage des von A. Dosen entwickelten Modells der sozio-emotionalen Entwicklung, Erklärungen für die Entstehung psychischer Erkrankungen bzw. Verhaltensauffälligkeiten bei Menschen mit geistiger Behinderung. Hierbei stellt der emotionale Entwicklungsstand eine wesentliche Einflussgröße dar. Ohne Kenntnis des emotionalen Entwicklungsstandes kommt es seitens des Helferumfeldes mitunter zu Fehlinterpretationen des Verhaltens.

Mit Hilfe des SEED Profils einer Person lassen sich Erkenntnisse bzgl. deren Verhaltensmuster, dem emotionalen Entwicklungsstand, pädagogischer Interventionen für den pädagogischen Alltag und konzeptioneller Betreuungsansätze gewinnen.

Inhalt

- Differenzierung zwischen „Bedürfnis“ und „Wille“ der Klient:innen im pädagog. Alltag
- Hirnreifung und sozio-emotionale Entwicklung
- Beschreibung der 6 sozio-emotionalen Entwicklungsstufen der SEED und zugehöriger typischer Verhaltensauffälligkeiten
- Beschreibung der 8 Domänen der SEED
- Milieutherapeutischer Ansatz für SEED Phasen 1-4

- **Referent**
Stefan Koch
Dipl. Psychologe; Ausbilder KiBA-ConMa® und DEKIM®; Therapeut, Erlebnispädagoge, Anti Gewalt und Coolness Trainer
- **Termin**
Dienstag, 10. Oktober 2023 und
Mittwoch, 11. Oktober 2023
9:00-16:00 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
12 Stunden
- **Kosten**
240 Euro
- **Anmeldung bis**
12. September 2023
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift

Montag, 06. November 2023 und
Dienstag, 07. November 2023

Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen

Schwerpunkt Junge Wilde

ProDeMa
Vertiefung



Die tägliche Berufspraxis in den Einrichtungen der Behindertenhilfe ist geprägt vom Umgang mit Spannungen und Konflikten im Gruppenalltag. Neues und für die Behinderteneinrichtungen ungewohntes Klientel mit verschiedenen Arten von auffälligen Verhaltensweisen stellen eine zusätzliche Herausforderung dar.

Gerade die so genannten ‚Jungen Wilden‘ bzw. ‚Jungen Erwachsenen mit sozialen Kompetenzstörungen‘ stellen die Rahmenbedingungen der Einrichtungen der Behindertenhilfe immer wieder in Frage. Neben vorhandenen Fähigkeiten und Stärken sind es vor allem Auffälligkeiten im Sozial- und Motivationsverhalten, die die Geduld des begleitenden Personals oftmals auf die Probe stellen. Wie kann es in dieser Situation gelingen, sowohl den Bedürfnissen der behinderten Menschen als auch die der Einrichtung und des begleitenden Personals gerecht zu werden?

Inhalte

- Begriffsklärung und Auswirkungen
- Mögliche Ursachen erkennen
- Grenzen testen und Grenzen setzen
- Angemessene Umgangsweisen mit unangemessenem Verhalten
- Absprachen und Regeln als Orientierung
- Fallbeispiele sind willkommen.

- **Referent**
Thomas Peddinghaus
Diplom-Psychologe, Supervisor und Coach
- **Termin**
Montag, 06. November 2023 und
Dienstag, 07. November 2023
9:00-16:30 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
13 Stunden
- **Kosten**
240 Euro
- **Anmeldung bis**
05. Oktober 2023
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift

Mittwoch, 08. November 2023 und
Donnerstag, 09. November 2023

Krisen- und Stressbewältigung



Stress und psychische Erkrankung hängen direkt miteinander zusammen: Das Vulnerabilitäts-Stress-Modell gilt als derzeit plausibelster Erklärungsansatz bei der Ursachenforschung psychischer Erkrankung. Menschen mit psychischer Beeinträchtigung scheinen nach diesem Modell über weniger wirksame Bewältigungsstrategien im Umgang mit Stress zu verfügen.

In der Begleitung von Menschen mit psychischer Beeinträchtigung fungiert man aufgrund dieser eingeschränkten Ressourcen der Klienten relativ häufig als „Puffer“ und „Stressbewältiger“ von außen. Sinnvoll ist es daher, Menschen mit psychischer Beeinträchtigung darin zu schulen und zu befähigen, sich selbst zu „entstressen“ und eigene Bewältigungsstrategien zu entwickeln.

Unter Zuhilfenahme verschiedener Stressbewältigungsprogramme wie SBT, ZERA u.a. werden in diesem Seminar sowohl die theoretischen Grundlagen des Stressgeschehens bei psychisch beeinträchtigten Menschen bearbeitet als auch praktische Vorgehensweisen und Methoden vorgestellt.

Inhalte

- Stress und seine Auswirkungen bei psychischer Beeinträchtigung
- Krisenbewältigung und Suizidprävention
- Methoden zur Steigerung der Selbstwahrnehmung und -beobachtung
- Strategien im Umgang mit Belastungssituationen
- Methoden der Entspannung und Stressprävention

Fallbeispiele sind willkommen.

Referent

Thomas Peddinghaus

Diplom-Psychologe, Supervisor und Coach

Termin

Mittwoch, 08. November 2023 und
Donnerstag, 09. November 2023
9:00-16:30 Uhr

Ort

St. Josefs-Stift Eisingen

Fortbildungszeit

13 Stunden

Kosten

240 Euro

Anmeldung bis

05. Oktober 2023

Veranstalter

Erthal-Sozialwerk

Dienstag, 21. November 2023 und
Mittwoch, 22. November 2023

ProDeMa
Vertiefung

Kommunikation ohne Worte – KoW®-Expert:innen-Training



Im 2-tägigen KoW®-Expert:innen-Training werden komplexe alltagsnahe Aufgaben mit den Patient:innen fokussiert. Dafür werden die erworbenen Mikro-Fertigkeiten kombiniert, um die Patient:innen affektiv zu erreichen und so auch bei negativer Emotion eine positive Beziehungserfahrung zu machen. Selbst bei Patient:innen, deren sprachliche Fähigkeiten deutlich eingeschränkt sind, können Sie den Kontakt über die geteilte Ebene des Stimmklangs aufrechterhalten. Multimodales Verdichten ist die Methode, mit der Sie nonverbal geäußerte Bedürfnisse schrittweise entschlüsseln und in komplexen Handlungen gemeinsamen mit den Patient:innen deren Beteiligung fördern sowie Über- bzw. Unterforderung vermeiden. Dadurch erleben beide Seiten im kommunikativen und handelnden Miteinander leichteres Gelingen. Nach Abschluss haben Sie die Möglichkeit, das Zertifikat KoW®-Expert:in zu erhalten. Bitte informieren Sie sich über die Bedingungen.

Modul V: Die Stimme im Dialog mit dem Patienten

- Verbale Kommunikation bei kognitiver Beeinträchtigung
- Einschätzung des Funktionsniveaus
- Affektabstimmung im Stimmklang
- Sprachlich-klangliche Antwort auf mimischen Emotionsausdruck

Modul VI: Koordinierte Gestaltung von komplexen Interaktionen

- Effektive Informationsübermittlung durch nonverbale Eindeutigkeit
- Prozesshaftes Erfassen nonverbaler Bedürfnisäußerung
- Kontaktaufnahme am Bett bei ausgeprägten Kommunikationseinschränkungen

Referentin

Dr. Astrid Steinmetz

Dipl. Musiktherapeutin, Dipl. Sozialpädagogin, KoW®-Entwicklerin/Begründerin

Termin

Dienstag, 21. November 2023 und
Mittwoch, 22. November 2023
9:00-16:00 Uhr

Ort

St. Josefs-Stift Eisingen

Fortbildungszeit

12 Stunden

Kosten

240 Euro

Anmeldung bis

20. Oktober 2023

Veranstalter

St. Josefs-Stift

Info

Voraussetzung für die Teilnahme dieses Seminars ist das Absolvieren des KoW®-Anwender:innen-Trainings.

Donnerstag, 23. November 2023

Kommunikation ohne Worte – KoW®-Praxistag



Wir wollen uns an alltagsnahen Situationen im Patient:innen/Bewohner:innen-Kontakt üben und auch herausfordernde Momente betrachten. Das tun wir einerseits mit spezifischen Fallbesprechungen basierend auf den nonverbalen Kompetenzen der Personen. Andererseits wollen wir in kleinen Gruppen vieles ausprobieren und dabei herausfinden, was sinnvolle Interventionen sein können. Dafür greifen wir immer wieder auf die Themen des Trainings zurück und vertiefen diese.

- **Referentin**
Dr. Astrid Steinmetz
Dipl. Musiktherapeutin, Dipl. Sozialpädagogin, KoW®-Entwicklerin/Begründerin
- **Termin**
Donnerstag, 23. November 2023
9:00-16:00 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
6 Stunden
- **Kosten**
120 Euro
- **Anmeldung bis**
20. Oktober 2023
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift
- **Info**
Voraussetzung für die Teilnahme dieses Seminars ist das Absolvieren des KoW®-Expert:innen-Trainings.

Mittwoch, 06. Dezember 2023 und
Donnerstag, 07. Dezember 2023

Personzentriert arbeiten mit Menschen mit Beeinträchtigungen

Ernstnehmen, Zutrauen, Verstehen



„Personzentriert arbeiten heißt, nicht von Vorstellungen ausgehen, wie Menschen sein sollten, sondern davon, wie sie sind und welche Möglichkeiten sie haben.“

Marlis Pörtner

Da wir nicht wirklich wissen, was für andere Menschen gut ist, zeigt sich unsere Fachkompetenz darin, Ihnen behilflich zu sein, gemeinsam Ziele und Wege zu erarbeiten.

Wie kann das gelingen? Die personzentrierte Arbeitsweise, die sich zunehmend verbreitet, gibt konkrete Antworten darauf. Sie ist ganz auf die alltägliche Arbeit zugeschnitten. In diesem Seminar erarbeiten wir, wie es in der Praxis möglich ist, die Lebensqualität der Betreuten auf der Grundlage einer empathischen und wertschätzenden Haltung durch Anwendung konkreter Richtlinien deutlich zu steigern.

Wenn Sie die Klient:innen als Experten in eigener Sache ernst nehmen, ihnen etwas zutrauen und ihnen eigene Erfahrungen ermöglichen, profitieren nicht nur diese von einer personzentrierten Arbeitsweise. Auch für Sie als Mitarbeitende gestaltet sich die Arbeitssituation leichter und befriedigender.

Inhalt

- Theoretischer Hintergrund des personzentrierten Ansatzes
- Praktische Beispiele aus dem Alltag einer gemeinschaftlichen Wohnform der Behindertenhilfe
- Bearbeiten eigener Praxisbeispiele mithilfe der Handlungsgrundlagen und Richtlinien des personzentrierten Ansatzes

- **Referent:innen**
Marco Beringer
M.A. Sozialmanagement,
Dipl. Heilpädagoge
Karin Wolf
Dipl. Pädagogin

- **Termin**
Mittwoch, 06. Dezember 2023 und
Donnerstag, 07. Dezember 2023
9:00-16:00 Uhr

- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen

- **Fortbildungszeit**
12 Stunden

- **Kosten**
240 Euro

- **Anmeldung bis**
08. November 2023

- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift

Medizin und Pflege

	Seite
Menschen mit Demenz besser verstehen	30
Basics in der Pflege	31
Sinnlichkeit und Pflege	32
Der „Frosch im Hals“ - Kau- und Schluckstörungen bei Erwachsenen	33
Psychopharmaka - was Pflegekräfte wissen sollten	34
Update Pflege	35
Humor im Pflege- und Betreuungsalltag	36
Sterbende Menschen pflegen	37
Tics und Zwänge	38
Begleitende Hände	39
Mit allen Sinnen	40
Psychiatrische Krankheitsbilder bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung	41

Informationen und Hinweise rund um den Pflegealltag geben Sicherheit, können Abläufe vereinfachen und fachliche Anregungen geben.



Sollten die Präsenzveranstaltungen wegen höherer Gewalt nicht stattfinden können, kann das eine oder andere Seminar in Absprache mit den Referent:innen Online durchgeführt werden. Wir werden Sie darüber rechtzeitig informieren.

Um an den Online Veranstaltungen teilnehmen zu können, sind folgende technische Voraussetzungen erforderlich: PC oder Laptop, stabile Internetverbindung, Headset (Mikrofon- und Kopfhörer), Kamera und die Bereitschaft, die Nutzungsbedingungen der jeweiligen digitalen Lernplattformen zu akzeptieren. Auf Anfrage können auch Laptops für die Veranstaltung ausgeliehen werden.

Mittwoch, 08. Februar 2023

Menschen mit Demenz besser verstehen



Die Mitarbeitenden sehen sich durch den demographischen Wandel mit der Thematik der zunehmenden Demenzen bei Menschen mit geistiger Behinderung konfrontiert. Bei ihnen entwickeln sich Demenz etwas anders und das Bild unterscheidet sich zu dem der Gesamtbevölkerung. Die Auswirkungen ergeben eine besondere Belastung bei knappen Mitarbeitendenressourcen. In diesem Seminar erhalten Sie einen Rundumkompendium zum Thema, so dass Sie für Ihre Gruppe eine aktuelle Einschätzung der Situation und möglicher notwendigen Schritte angehen können.

Im Gespräch und mit Fallbeispielen von Ihnen besprechen wir hilfreiche Wege und Tipps für den Umgang.

Wenn Sie als ganzes Team teilnehmen können, besprechen wir aktuelle Probleme und Sie profitieren als Team vom direkten Austausch.

Inhalt

- Vortrag
- Paar und (Klein-) Gruppenarbeiten
- Welche Anregungen kann ich in meinem Alltag umsetzen?
- Literaturbeispiele

- **Referentin**
Dorothée Grauer
Dipl. Pädagogin für Körper- und Sprachbehinderte, Psychologische Personenzentrierte Beraterin, Hospitzbegleiterin
- **Termin**
Mittwoch, 08. Februar 2023
9:00-16:00 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
6 Stunden
- **Kosten**
120 Euro
- **Anmeldung bis**
11. Januar 2023
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift

Dienstag, 14. März 2023 oder
Dienstag, 24. Oktober 2023

Basics in der Pflege

besonders für Quereinsteigende empfohlen



Keine Ausbildung in der Pflege – aber im Arbeitsalltag viel(e) zu pflege(n)? Müssen Bewohner:innen bei Toilettengängen unterstützt werden, benötigen sie Hilfestellung bei der Inkontinenzversorgung, auch bei der Körperpflege wie dem Duschen, An- und Auskleiden braucht es professionelle Hilfe? Gibt es immer wieder Fragen hinsichtlich Hygienevorschriften, was darf ich – was nicht? Wer ist eigentlich für die sog. Behandlungspflege zuständig? Was mache ich, wenn eine akute Wunde versorgt oder mal ein Pflaster gewechselt werden muß oder der PEG-Verband sich gelöst hat?

Diese Fragen – und bitte ganz wichtig – gerade die Fragen aus der eigenen Einrichtung – werden in diesem Workshop beantwortet und pflegerische Kompetenzen für Mitarbeiter:innen in der Heilerziehungspflege ohne (große) pflegerische Kenntnisse bzw. Ausbildung vermittelt.

- **Referent**
Markus Schultheiß
Altenpfleger, Qualitätsmanager im Juliusspital
- **Termin**
Dienstag, 14. März 2023 oder
Dienstag, 24. Oktober 2023
9:00-14:00 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
4,5 Stunden
- **Kosten**
100 Euro
- **Anmeldung bis**
jeweils 4 Wochen vor Kursbeginn
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift



Montag, 22. Mai 2023

Sinnlichkeit und Pflege

*Unsere Sinne sind das Tor zur Welt.
Durch sie kommen wir uns selbst und
anderen näher.*

Die Körperpflege von Klient:innen gehört für viele Mitarbeitenden zur alltäglichen Arbeit. Sie dient der Hygiene und dem körperlichen Wohlbefinden von Klient:innen. Die Arbeitsabläufe sind dabei häufig routiniert und effektiv. Doch steht neben dem reibungslosen Ablauf auch der Mensch mit all seinen Empfindungen und seiner Körperwahrnehmung im Vordergrund? Gelingt es auch in Pflegesituationen eine angenehme Atmosphäre und das Ansprechen der Sinne herzustellen?

In dieser eintägigen Fortbildung bekommen die Teilnehmenden die Möglichkeit, die Themen Pflege und Sinnlichkeit zu verbinden. Wir werden uns damit befassen, wie wir die beiden Punkte im alltäglichen Ablauf verbinden können. Anhand praktischer Beispiele werden wir uns damit befassen, welche Sinne wie angesprochen werden können, damit am Ende die Klient:innen mit ihrer Pflege nicht nur Hygiene verbinden, sondern einen sorgsamen Umgang mit ihrem gesamten Körper und dessen Wahrnehmungen.



- **Referentin**
Stephanie Stoll
Sozialarbeiterin (B.A.), Sexualpädagogin
- **Termin**
Montag, 22. Mai 2023
9:00-16:00 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
6 Stunden
- **Kosten**
120 Euro
- **Anmeldung bis**
24. April 2023
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift

Mittwoch, 24. Mai 2023

Der „Frosch im Hals“ – Kau- und Schluck- störungen bei Erwachsenen

Einführungsseminar



Sie lernen, wie unterschiedlich sich Schluckstörungen im Alter und bei Behinderungen zeigen können und wie Sie sie erkennen. Anhand von Fallbeispielen wird der Blick geschärft.

Die Gefahren und die gefürchtete Aspiration werden erklärt. Sie lernen einzuschätzen, wann es nötig ist, Hilfe zu holen und wie Sie dramatische Situationen vermeiden. Darauf bauen einfache Hilfen und Tipps für den Alltag und bei den schwierigen Mahlzeiten auf. Methodik: Theoretische Inhalte werden in Teamarbeiten und in Kleingruppen praktisch umgesetzt und geübt.

Teilnehmende erhalten auf Wunsch ein Skript. Voraussetzungen: Bereitschaft, sich mitzubringen und gute Laune. Spezielle Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt.

- **Referentin**
Dorothée Grauer
Dipl. Pädagogin für Körper- und Sprachbehinderte, Psychologische Personenzentrierte Beraterin, Hospitzbegleiterin
- **Termin**
Mittwoch, 24. Mai 2023
9:00-16:00 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
6 Stunden
- **Kosten**
120 Euro
- **Anmeldung bis**
26. April 2023
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift

Mittwoch, 24. Mai 2023

Psychopharmaka – was Pflegekräfte wissen sollten

Psychopharmaka sind eine große und unübersichtliche Gruppe von Medikamenten, mit denen Pflegende im Alltag jedoch regelmäßig umgehen müssen.

Besprochen werden die drei großen Klassen der Psychopharmaka: Antipsychotika – Antidepressiva – Benzodiazepine. Darüber hinaus werden auch Hinweise zu Antikonvulsiva, Parkinsonpräparaten und Antidementiva gegeben und Fragen dazu beantwortet.

Aktuelle Erkenntnisse zur Psychopharmakologie (Wirkungen und mögliche Nebenwirkungen) fließen dabei interaktiv ebenso mit ein wie Überlegungen zu nicht-medikamentöser Unterstützung durch Pflegende, die sinnvoll angewendet, den medizinischen Einsatz von Psychopharmaka reduzieren können.

Wichtig ist auch die Einbeziehung der Alltagserfahrungen der Teilnehmer mit Menschen, die Psychopharmaka zu sich nehmen, und Fragen, die in diesem Zusammenhang entstanden sind.

- **Referent**
Dr. med. Rainer Schäfer
- **Termin**
Mittwoch, 24. Mai 2023
14:30-18:00 Uhr
- **Ort**
Juliussspital Palliativakademie
Juliuspromenade 19
97070 Würzburg
- **Kosten**
65 Euro (einschl. Pausenverpflegung)
- **Anmeldung bis**
26. April 2023
- **Anmeldung und Info**
Juliussspital Palliativakademie
Juliuspromenade 19
97070 Würzburg
Tel. 0931 393-2281
Fax 0931 393-2282
palliativakademie@juliussspital.de



Mittwoch, 21. Juni 2023

Update Pflege

Individueller Workshop rund um das Thema Pflege



Dieser Workshop richtet sich an alle, die in ihren Einrichtungen / Wohngruppen mehr als nur die grundpflegerische Versorgung durchführen und sich neue pflegerische Erkenntnisse aneignen oder vergessene einfach wieder auffrischen wollen.

Individuellen Fragestellungen und Problemschilderungen sollen aus Ihren Einrichtungen bearbeitet werden. Mit geeigneten Fallbeispielen und praxisorientierten Lösungsansätzen suchen wir gemeinsam nach Erleichterungen für die tägliche pflegerische Arbeit.

Wichtige Inhalte können hierbei u.a. sein:

- Transfertechniken
- Rückengerechtes Arbeiten
- Fachgerechter Einsatz / Umgang mit technischen Hilfsmitteln
- Behandlungspflegerische Maßnahmen (z.B. Sondenversorgung, Stoma oder Katheter u.v.m.)
- Umgang mit Medikamenten
- Herausfordernden Situationen bei pflegerischen Tätigkeiten begegnen
- Wichtig ist auch die Fragestellung – Was gibt es Neues? Einsatz von kleinen und großen Hilfsmitteln, Tipps & Tricks.

- **Referent**
Markus Schultheiß
Altenpfleger, Qualitätsmanager im Juliussspital
- **Termin**
Mittwoch, 21. Juni 2023
9:00-14:00 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
4,5 Stunden
- **Kosten**
100 Euro
- **Anmeldung bis**
24. Mai 2023
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift

Donnerstag, 13. Juli 2023

Humor im Pflege- und Betreuungsalltag



Wenn Sie sich jetzt denken: „Ich kann mir doch keine Witze merken und schon gar nicht erzählen“, können Sie beruhigt sein. Humor hat nämlich nicht unbedingt etwas mit „Witzen“ zu tun. Vielmehr mit einer humorvollen Einstellung im Leben, die sich in bestimmten Ansichten, Verhaltensweisen und in der Kommunikation zeigt. Humor beginnt mit einem Lächeln. Wie gut tut doch ein herzhaftes Lachen im Pflegealltag. Lachen hilft uns in schwierigen Situationen, wie Ludwig Andreas Feuerbach einmal formuliert hat: „Der Humor trägt die Seele über Abgründe hinweg“. Und doch lachen wir Menschen, je älter wir werden, immer weniger. Warum ist Humor im Alltag so wichtig, vor allem im pflegerischen Alltag? Die Antwort liegt auf der Hand: Humor ist die beste Medizin!

Inhalte

- Die fünf Stufen des Humors
- Körperliche Auswirkung des Lachens
- Ursprung und Wirkung von Galgenhumor
- Humor beim Lernen, Lehren und Arbeiten
- Praktische Tipps und Ideen, wie Humor und Lachen in das Arbeitsleben integriert werden können
- Lösungsorientierte Kommunikation

- **Referent**
Georg Seufert
Krankenpfleger, Lehrer für Pflegeberufe, Coach, Supervisor und Lehrsupervisor nach den Standards der EASC, Mediator auf Grundlage der Transaktionsanalyse
- **Termin**
Donnerstag, 13. Juli 2023
9:00-16:00 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
6 Stunden
- **Kosten**
120 Euro
- **Anmeldung bis**
13. Juni 2023
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift

Montag, 18. September 2023 und
Montag, 16. Oktober 2023

Sterbende Menschen pflegen

Mit Sterben und Tod umgehen lernen

Pflegekräfte in ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen sowie in Akutkrankenhäusern begegnen immer wieder schwerkranken und sterbenden Menschen und deren Angehörigen. Dabei mit Leid, Sterben und Trauer konfrontiert zu sein heißt auch, den eigenen Umgang damit zu betrachten. In diesem Seminar werden Aspekte der Pflege von schwerkranken und sterbenden Menschen behandelt. Mit diesem Wissen geht es darum, Belastungen im Umgang mit Sterben und Tod anzuschauen und nach wirksamen Entlastungen für die tägliche Arbeit zu suchen.

- **Referent**
Volker Kleinhenz
- **Termin**
Teil 1:
Montag, 18. September.2023
14:30-18:00 Uhr
Teil 2:
Montag, 16. Oktober.2023
14:30-18:00 Uhr
- **Ort**
Juliussspital Palliativakademie
Juliuspromenade 19
97070 Würzburg
- **Kosten**
120 Euro (einschl. Pausenverpflegung)
- **Anmeldung bis**
21.08.2023
Anmeldung gilt für Gesamtkurs
- **Anmeldung und Info**
Juliussspital Palliativakademie
Juliuspromenade 19
97070 Würzburg
Tel. 0931 393-2281
Fax 0931 393-2282
palliativakademie@juliussspital.de

Freitag, 20. Oktober 2023

Tics und Zwänge

Das Seminar befasst sich mit psychomotorischen Auffälligkeiten wie Stereotypen, Zwängen, Jaktationen und Tics.

Inhalte

- Definition und Unterschiede
- Diagnose oder Symptom einer Erkrankung
- Abgrenzung zu neurologischen Krankheitsbildern

Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Erfahrungen aus ihrer Praxis einzubringen.



Referent

Dr. Arnost Kralik

Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberarzt der Krisenintervention für geistig Behinderte am BKH Lohr am Main

Termin

Freitag, 20. Oktober 2023
9:00-16:00 Uhr

Ort

St. Josefs-Stift Eisingen

Fortbildungszeit

6 Stunden

Kosten

120 Euro

Anmeldung bis

22. September 2023

Veranstalter

St. Josefs-Stift

Mittwoch, 25. Oktober 2023

Begleitende Hände

Akupressur in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung – Basistag



Mitfühlende Berührung ist die ursprünglichste Art und Weise, durch die wir unterstützend und beruhigend auf Menschen einwirken können. Akupressur bietet die Möglichkeit, ergänzend zur medikamentösen Behandlung, positiv Einfluss auf verschiedene Symptome zu nehmen.

Unter Akupressur verstehen wir Techniken, die mit Fingerdruck Einfluss auf das „Qi“, die Lebenskraft des Menschen, nehmen. Auf Grundlage der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) und deren Sichtweise auf den Menschen, werden Zusammenhänge zu den verschiedenen unten aufgeführten Symptomkomplexen vermittelt.

MediAkupress® und das Konzept „Begleitende Hände“

- begleitet Menschen ganzheitlich beim Prozess des Verstehens und Bewältigens ihrer Krankheit
- leitet Menschen zum eigenen Üben und zur selbstverantwortlichen Gestaltung im Umgang mit ihren Genesungsprozessen an
- leitet Helfende zur achtsamen Begegnung mit sich selbst und ihren Bewohnern/ Klienten an

Inhalte

- Allgemeine theoretische Einführung in die Akupressur: Qi, Leitbahnen, Punkte, Funktionskreise
- Praktische Einführung in das Konzept „Begleitende Hände“ – Berührung und Intention
- Allgemeine, einfache Punkte zur Symptomlinderung bei Angst, Unruhe, Schmerz, Atemnot, Kreislaufinstabilität und Übelkeit
- Intensives Üben mit dem Ziel, diese Punkte sicher in der Pflege, Betreuung und Begleitung zu integrieren

Referentin

Petra Müßig

Diplom-Sozialpädagogin/FH, MediAkupress-Expertin

Termin

Mittwoch, 25. Oktober 2023
9:00-16:00 Uhr

Ort

St. Josefs-Stift Eisingen

Fortbildungszeit

6 Stunden

Kosten

120 Euro

Anmeldung bis

25. September 2023

Veranstalter

St. Josefs-Stift

Dienstag, 07. November 2023

Mit allen Sinnen

Aktivierung für schwer erkrankte Menschen auf der Grundlage der Basalen Stimulation



Gerade bei Menschen, die schwer erkrankt sind und sich womöglich kaum noch äußern können, ist jede Begegnung anders. Berührungssängste und Unsicherheiten, aber auch Zeitmangel machen diese Situationen für Pflegende oft zur Herausforderung. Wie kann Begegnung gut gestaltet und wie können die Menschen angemessen und in all ihren Sinnen aktiviert werden? Hier bieten Angebote, auf der Grundlage der Basalen Stimulation, praxiserprobte Möglichkeiten und Chancen.

Inhalte

- Grundlagenwissen zur Basalen Stimulation
- Berühren und nonverbaler Dialog
- Angebote gestalten
- Praktische Übungen und Praxistransfer
- Beobachten und Dokumentieren

Am Ende des Seminars

- verfügen Sie über ein praxisorientiertes Grundwissen zur Basalen Stimulation.
- sind Sie in der Lage, Angebote für schwer erkrankte Menschen zu planen und durchzuführen.
- können Sie Reaktionen der Bewohner besser einschätzen und diese aussagekräftig dokumentieren.

- **Referent**
Thomas Distler

- **Termin**
Dienstag, 07. November 2023
09:00-16:30 Uhr

- **Ort**
Marienstift
St. Anton-Straße 4
97422 Schweinfurt

- **Kosten**
145 Euro / TN aus kirchl. Einrichtung
165 Euro / TN aus nichtkirchl. Einrichtung
(inkl. Honorar, Organisation, Material und Verpflegung)

- **Anmeldung bis**
10.10.2023

- **Info**
Bitte bringen Sie eine Matte und Kissen zu der Fortbildung mit.

- Diese Veranstaltung zählt als Pflichtfortbildung für Betreuungskräfte nach §43b und §53b SGB XI.

Donnerstag, 16. November 2023 und
Freitag, 17. November 2023

Psychiatrische Krankheitsbilder bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung



Viele Menschen mit geistiger Beeinträchtigung leiden zusätzlich unter psychischen Störungen. Eine solche Doppeldiagnose ist oft eine schwere Belastung für die Betroffenen selbst und eine enorme Herausforderung für die Fachkräfte in den Einrichtungen der Behindertenhilfe.

Auffälliges Verhalten, Aggressivität, erhöhte Irritierbarkeit oder andere bizarre psychische Verhaltensweisen sind hier sehr häufig zu beobachten und stellen das Betreuungspersonal vor schwer zu lösende Aufgaben.

Folgende Krankheitsbilder werden in Form eines Vortrags vorgestellt:

- Schizophrenie
- Affektive Erkrankungen
- Demenz

Am zweiten Tag wird auch auf Menschen aus dem Autismus-Spektrum und auf die Persönlichkeitsstörungen bei Menschen mit einer Lern- bzw. leichten Behinderung eingegangen.

Beide Störungen zeigen sich als wichtige Grenzbereiche zwischen Pädagogik und Psychiatrie. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Erfahrungen aus ihrer Praxis einzubringen.

- **Referent**
Dr. Arnost Kralik
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Oberarzt der Krisenintervention für geistig Behinderte am BKH Lohr am Main

- **Termin**
Donnerstag, 16. November 2023 und
Freitag, 17. November 2023
9:00-16:00 Uhr

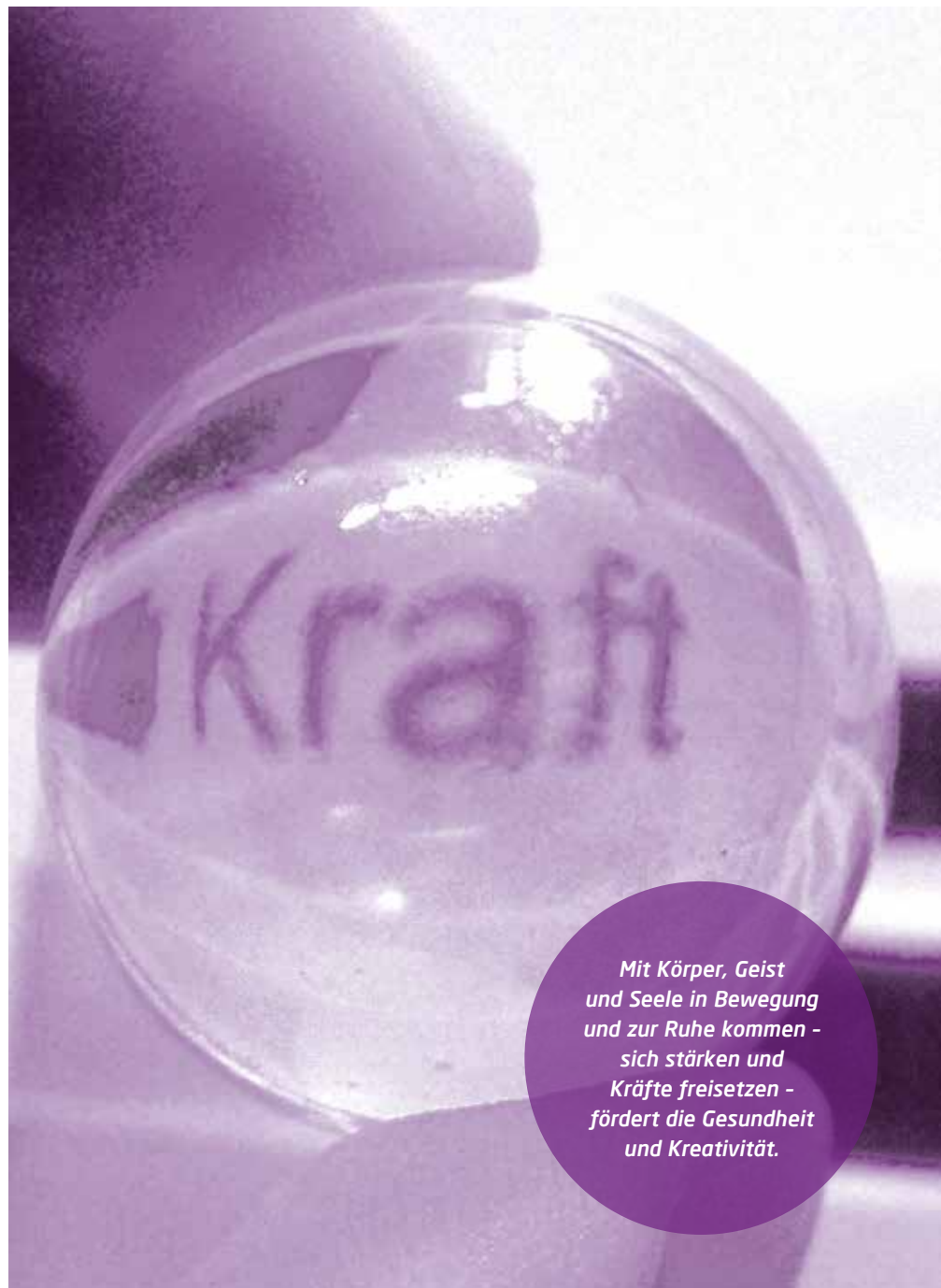
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen

- **Fortbildungszeit**
12 Stunden

- **Kosten**
240 Euro

- **Anmeldung bis**
19. Oktober 2023

- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift



• Gesundheit und Kreativität

	Seite
Glück ist keine Glückssache	44
Karten für mich - Karten für dich	45
Upcycling - Gläser als Kerzenständer	46
Kochen unter Kolleg:innen	47
Progressive Muskelentspannung	48
Ganzheitliche Entspannung	49
Fit im Job: Richtig satt	50
„Hinfallen, Krone richten, aufstehen, weitergehen ...“	51
Intuitives Bogenschießen	52
Darmgesund essen, Immunsystem stärken	53
Resilienz	54



Sollten die Präsenzveranstaltungen wegen höherer Gewalt nicht stattfinden können, kann das eine oder andere Seminar in Absprache mit den Referent:innen Online durchgeführt werden. Wir werden Sie darüber rechtzeitig informieren.

Um an den Online Veranstaltungen teilnehmen zu können, sind folgende technische Voraussetzungen erforderlich: PC oder Laptop, stabile Internetverbindung, Headset (Mikrofon- und Kopfhörer), Kamera und die Bereitschaft, die Nutzungsbedingungen der jeweiligen digitalen Lernplattformen zu akzeptieren. Auf Anfrage können auch Laptops für die Veranstaltung ausgeliehen werden.

Mittwoch, 01. Februar 2023

Glück ist keine Glückssache



Das Schönste, was wir uns selbst schenken können, ist glücklich zu sein. Aber Glück bedeutet nicht, keine Probleme zu haben, sondern die Fähigkeiten zu besitzen, damit umzugehen.

Happiness-Training oder Glückstraining baut auf die Erkenntnis, dass wir zu einem guten Anteil selbst Einfluss auf unser Glück nehmen können. Mit Einblicken in die Welt der Positiven Psychologie werden aufkommende Themen und Fragen reflektiert.

Gemeinsam begeben wir uns auf die Suche nach dem, was uns glücklich macht und finden heraus, was wir aktiv dafür tun oder verändern können.

In diesem Workshop werden wir die Themenbereiche Wohlbefinden, Glück und Zufriedenheit kreativ und von unterschiedlichen Seiten beleuchten. Sie erfahren anhand praktischer Beispiele, wieviel Spaß es macht, die einzelnen Bausteine des eigenen Wohlbefindens zu entdecken und gemeinsam suchen wir nach Möglichkeiten für Ihre eigene positive Lebensgestaltung.

Mit spannenden Übungen, Spielen und Experimenten wird Ihnen aufgezeigt, wie Sie viele kleine Glücksmomente dauerhaft in Ihren Alltag integrieren können.

- **Referentin**
Corinna Kiy
Zertifizierte Entspannungspädagogin, Stressmanagement-Trainerin, Happiness Trainerin
- **Termin**
Mittwoch, 01. Februar 2023
9:00-16:00 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
6 Stunden
- **Kosten**
120 Euro
- **Anmeldung bis**
04. Januar 2023
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift

Donnerstag, 02. März 2023

Karten für mich - Karten für dich

Post- und Klappkarten selbst gestalten



Grüße die von Herzen kommen, wer freut sich nicht darüber?! Kreativität macht Spaß, lässt uns auch mal um die Ecke denken, regt die Fantasie an und entspannt. Gemeinsames kreatives Arbeiten inspiriert und lässt uns voneinander lernen. Sie ist eine Schlüsselkompetenz im Zusammenleben.

Wer Dinge selbst ausprobieren möchte und ein Auge für Schönes hat ist hier genau richtig. Es gibt so viele gute Gründe, Menschen mit einer eigens kreierte Karte eine Freude zu machen. Verleih deiner Botschaft eine persönliche Note.

Wir gestalten Post- und Klappkarten zu verschiedenen Anlässen und Themen wie Geburtstag, Genesung, Einladung, Danke, einfach so, Glückwünsche und Sprüche. Es wird gestempelt, geklebt, geschnitten, gefaltet, gestanzt, gekleckst und geschrieben, mit Masking Tape verziert, Trockenblumen gesteckt und Perlen verschönert. Lass dich einfach überraschen und gehe mit auf eine kreative Reise. Die selbst gestalteten Karten dürfen natürlich mit nach Hause genommen, verschickt und verschenkt werden.

Konkret umgesetzt werden folgende Inhalte und Ideen:

- Angeleitete Gestaltung von Postkarten und Klappkarten mit 6-8 verschiedenen Motiven
 - Kartenauswahl in verschiedenen Farben
 - Individuelle Motiv- und Materialauswahl möglich
 - Vermittlung weiterer Ideen für Umsetzung in der Wohngruppe
- Kreativität steckt in jedem Menschen, von daher sind keine Vorkenntnisse oder handwerkliche Fähigkeiten erforderlich.

- **Referentin**
Michaela König
Dipl. Sozialpädagogin (FH)
- **Termin**
Donnerstag, 02. März 2023
9:00-12:00
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
3 Stunden
- **Kosten**
60 Euro
- **Anmeldung bis**
02. Februar 2023
- **Veranstalter**
Erthal-Sozialwerk

Donnerstag, 30. März 2023

Upcycling – Gläser als Kerzenständer



Upcycling ist ein Wortspiel aus den englischen Wörtern „Up“ (nach oben) und „recycling“ (Wiederverwertung). Bei dem kreativen Prozess des Upcycling kann aus Dingen, für die wir zunächst keine Verwendung mehr haben, etwas Neues und Individuelles geschaffen werden.

Zuhause oder auch in der Wohngruppe fällt sicher einiges Altglas, wie Marmeladengläser, Gürkengläser, Milchflaschen an. Daraus können wunderbare und stilvolle Kerzenständer für Gruppenfeste, Geburtstage oder als Geschenke gestaltet werden. Der Aufwand dafür muss nicht groß sein, sondern kann nach dem Motto – kleine Aktion – große Wirkung erfolgen. Und es macht einfach Spaß, Dingen einen neuen Nutzen zu geben.

Konkret umgesetzt werden folgende Inhalte und Ideen:

- Gestaltung von Gläsern verschiedener Größe mit Kerzentüllen in Schwarz oder Gold
- Individuelle „Glasfüllung“ mit Sand, Trockenblumen, Streumaterial, Muscheln und mehr
- Anhänger aus Papier gestalten mit verschiedenen Sprüchen zum Stempeln
- Vermittlung weiterer Ideen für Upcycling mit Gläsern
- Selbst kreativ sein

Kreativität steckt in jedem Menschen, von daher sind keine Vorkenntnisse oder handwerkliche Fähigkeiten erforderlich.

- **Referentin**
Michaela König
Dipl. Sozialpädagogin (FH)
- **Termin**
Donnerstag, 30. März 2023
9:00-12:00
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
3 Stunden
- **Kosten**
60 Euro
- **Anmeldung bis**
02. März 2023
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift

Dienstag, 18. April 2023

Kochen unter Kolleg:innen

Praxisnachmittag in unserem Kochstudio im Roten Bau



Schnelle Küche rund um regionale Superfoods - gemeinsam zubereiten und essen. Mit regionalen und saisonalen Zutaten zaubern wir schnelle Gerichte und Snacks. Diese sind nicht nur lecker und bunt, sondern können auch gut vorbereitet und zügig zubereitet werden. In einem Kurzvortrag vorneweg geben wir Tipps zum Einsatz regionaler Superfoods.

- **Referentin**
Annegret Hager
Dipl.oec.troph.
- **Termin**
Dienstag, 18. April 2023
13:30-16:30 Uhr
- **Ort**
im Kochstudio des VSB Würzburg
- **Fortbildungszeit**
3 Stunden
- **Kosten**
45 Euro
- **Anmeldung bis**
16. März 2023
- **Veranstalter**
Erthal-Sozialwerk

Montag, 24.04.2023 und
Montag, 08.05.2023

Progressive Muskelentspannung

Stressreduktion und Entspannung



Die progressive Muskelentspannung nach E. Jacobson ist ein Entspannungsverfahren, bei dem durch die willentliche und bewusste An- und Entspannung bestimmter Muskelgruppen ein Zustand tiefer Entspannung des ganzen Körpers erreicht werden soll. Dabei werden nacheinander die einzelnen Muskelpartien in einer bestimmten Reihenfolge zunächst angespannt, die Muskelspannung wird kurz gehalten und anschließend wird die Spannung gelöst. Die Konzentration richtet sich dabei auf den Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung und auf die Empfindungen, die mit diesen unterschiedlichen Zuständen einhergehen.

Der Kurs dient dem Kennenlernen der Methode, die leicht zu erlernen ist und ohne großen Aufwand selbständig angewandt werden kann.

Langfristig kann man dadurch zum eigenen körperlichen Wohlbefinden beitragen und Spannungszustände lösen.

- **Referentin**
Ulrike Mais
Physiotherapeutin
- **Termin**
Montag, 24.04.2023,
9:00-15:00 Uhr
und
Montag, 08.05.2023,
13:30-16:30 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
8 Stunden
- **Kosten**
150 Euro
- **Anmeldung bis**
27. März 2023
- **Veranstalter**
Erthal-Sozialwerk

Mittwoch, 03. Mai 2023

Ganzheitliche Entspannung



Es gibt verschiedene Wege Stress abzubauen, Anspannung in Entspannung umzuwandeln und so den Belastungen entgegenzuwirken. An unserem gemeinsamen Tag werden Sie verschiedene Techniken kennenlernen und auch praktisch erleben. Denn jeder Mensch hat unterschiedliche Bedürfnisse und kann nicht gleichermaßen gut mit jeder Entspannungstechnik zur inneren Ruhe finden. An diesem Tag können Sie in die verschiedenen Entspannungsmethoden reinschnuppern, um Ihren Alltag ruhiger und gelassener zu meistern. Gemeinsam werden wir in diesem Workshop auch Möglichkeiten entwickeln, wie Sie kurze Entspannungseinheiten in Ihrem beruflichen Alltag mit Ihren Bewohner:innen integrieren und umsetzen können.

Inhalte des Workshops in Theorie und Praxis:

- Stress und seine Folgen
- Der Atem - Elixier des Lebens und Grundlage aller Entspannungstechniken
- Atemmeditation
- Achtsamkeitsübungen für den Alltag
- Körperwahrnehmungsübungen in der Entspannung und in Bewegung
- Einführung in das Autogene Training nach Schultz
- Einführung in die Progressive Muskelentspannung nach Jacobson
- ZENbo-Balance, Entspannung durch Bewegung und Lockerung der Muskulatur

- Zur Ruhe finden durch Kreativität
- Entspannung mit Hilfe von Imagination und Visualisierung
- Gemeinsames Entwickeln von Entspannungseinheiten für Menschen mit Behinderung

- **Referentin**
Corinna Kiy
Zertifizierte Entspannungspädagogin,
Stressmanagement-Trainerin, Happiness
Trainerin
- **Termin**
Mittwoch, 03. Mai 2023
9:00-16:00
- **Ort**
St. Josefs-Stift in der Region Unterrhein
Hauptstraße 123
63768 Hösbach
- **Fortbildungszeit**
6 Stunden
- **Kosten**
120 Euro
- **Anmeldung bis**
05. April 2023
- **Veranstalter**
Erthal-Sozialwerk

Montag, 19. Juni 2023

Fit im Job: Richtig satt

Wie geht gesunde Verpflegung im Berufsalltag?



Große Lebensmittelauswahl – doch worauf kommt es an? Zu viel, zu fett, zu süß – wir ernähren uns im Verhältnis zu unseren körperlichen Aktivitäten häufig zu energiereich und sind gleichzeitig jedoch schlecht versorgt mit guten Inhaltsstoffen wie Vitaminen und Mineralstoffen.

In dem Seminar betrachten wir unseren Essrhythmus, die richtige Nahrungsmittelwahl zur Versorgung mit Eiweiß, Fetten und Kohlenhydraten sowie den genussvollen Umgang mit Süßem. Wie entstehen Bauchfett und Fettleber und wie können wir stillen Entzündungen entgegenwirken? Und: Sie erhalten Tipps zur Umsetzung in Ihrem Berufsalltag.

- **Referentin**
Annegret Hager
Dipl.oec.troph.
- **Termin**
Montag, 19. Juni 2023
13:30-15:30 Uhr
- **Ort**
St. Josef Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
2 Stunden
- **Kosten**
45 Euro
- **Anmeldung bis**
17. Mai 2023
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift

Donnerstag, 29. Juni 2023

„Hinfallen, Krone richten, aufstehen, weitergehen ...“



... ermöglicht die Kraft der Resilienz. Das Wort leitet sich ab aus dem Lateinischen „resilire“ und bedeutet übersetzt: „zurückspringen“ oder „abprallen“. Meist wird der Begriff „Widerstandsfähigkeit“ verwendet.

In der Resilienz geht es somit um die seelische Widerstandskraft, die es Menschen ermöglicht, Krisen zu überwinden und gestärkt aus ihnen hervorzugehen.

An diesem Fortbildungstag werden Sie zunächst eingeführt in die Grundlagen und vor allem in die Säulen der Resilienz:

1. Das Urvertrauen der Optimisten
2. Annehmen, was ist
3. Ziele helfen
4. Sich bewusst gegen die Opferrolle entscheiden
5. Verantwortung übernehmen
6. Enge Bindungen pflegen
7. Positiver Blick auf die Zukunft

Darauf aufbauend können Sie in Einzel- und Gruppenarbeit sich selbst reflektieren, den eigenen Standort bestimmen, sich ausrichten und (hoffentlich) gestärkt weitergehen.

- **Referentin**
Birgit Scheder
Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Supervisorin und Coach, Geistliche Begleiterin
- **Termin**
Donnerstag, 29. Juni 2023
9:00-16:00 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
6 Stunden
- **Kosten**
120 Euro
- **Anmeldung bis**
02. Juni 2023
- **Veranstalter**
Erthal-Sozialwerk

Dienstag, 11. Juli 2023

Intuitives Bogenschießen

Die kleine Auszeit für den Alltag



Intuitives Bogenschießen fördert das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Ruhe, Konzentration und geschärfte Wahrnehmung sind Weg und Ziel dieser Form des Schießens, die beinahe so alt ist wie die Menschheit selbst. Jürgen Fries von Bow & Soul in Eibelstadt möchte Ihnen die Leichtigkeit, Freude und Leidenschaft des intuitiven Bogenschießens vermitteln. Herzlich eingeladen sind insbesondere Einsteigende, die das intuitive Bogenschießen und seine gesundheitsfördernden Aspekte kennenlernen möchten.

Im Mittelpunkt stehen die gesundheitsfördernden Aspekte des intuitiv-meditativen Bogenschießens, ganzheitliches Erleben von Ruhe bei zielorientiertem, kraftvollem Handeln. Beim Bogenschießen gelingt es uns, uns wieder auf das Wesentliche zu konzentrieren, trotz vielfältiger Anforderungen in sich ruhend und gelassen ans Ziel zu gelangen. Sie üben, sich auf ein Ziel zu fokussieren, sich selbst und Ihre Ressourcen wieder mehr in den Fokus zu nehmen, Hektik und Stress im Alltag gelassener zu begegnen, loszulassen ... und das alles „nur“ beim Bogenschießen?

Entdecken Sie Ihre Potentiale, schöpfen Sie Kraft für Ihren Alltag.

- **Referent**
Jürgen Fries
Diplom-Psychologe und Heilpraktiker für Psychotherapie mit Praxis in Eibelstadt.
Schwerpunkte: Therapeutisches Bogenschießen, Verhaltenstherapie, Persönlichkeitsentwicklung
- **Termin**
Dienstag, 11. Juli 2023
9:00-16:00 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
6 Stunden
- **Kosten**
120 Euro
- **Anmeldung bis**
13. Juni 2023
- **Veranstalter**
Erthal-Sozialwerk

Donnerstag, 12. Oktober 2023

Darmgesund essen, Immunsystem stärken



Der Darm beeinflusst unsere Gesundheit und Stimmung, aber wie halten wir unseren Darm gesund? Ballaststoffarten, FODMAP, Probiotika, Esspausen und Co.. Sie erfahren, worauf es ankommt – für ein gutes Bauchgefühl und zur Stärkung unserer Infektabwehr.

Praxisteil: Gemüse fermentieren - Lebendiges für die Pause

Wir schreiten gemeinsam zur Tat und bereiten unterschiedliches Gemüse zur spontanen Milchsäuregärung vor: Klein geschnittenes Gemüse mit der Knettechnik, Gemüse am Stück in Salzlake eingelegt. Die Ergebnisse nach einigen Tagen liefern Geschmackserlebnisse für den Gaumen und Superfood für unseren Darm!

- **Referentin**
Annegret Hager
Dipl.oec.troph.
- **Termin**
Donnerstag, 12. Oktober 2023
14:00-16:30 Uhr
- **Ort**
Kochstudio des VSB Würzburg
- **Fortbildungszeit**
2,5 Stunden
- **Kosten**
45 Euro trägt der Dienstgeber (zzgl. Lebensmittelkosten, sofern nicht von Mitarbeiter:innen nach Materialliste selbst besorgt, trägt der/die Teilnehmende selbst)
- **Anmeldung bis**
13. September 2023
- **Hinweis**
Die Teilnehmer:innen bekommen rechtzeitig vor Kursbeginn eine kleine Materialliste (Gläser etc.) zur Besorgung, damit die Ergebnisse mit nach Hause genommen werden können.
- **Veranstalter**
Erthal-Sozialwerk

Mittwoch, 18. Oktober 2023

Resilienz

Es gibt Menschen, die selbst Krisen, Druck, Stress und Ärger sowie Misserfolge wegstecken, die nichts aus der Bahn werfen kann. Was unterscheidet diese Menschen von denjenigen, die offensichtlich leichter aus der Bahn geworfen werden? Die Antwort lautet: Resilienz!

Resilienz ist die Fähigkeit, in belastenden (Alltags-)Situationen psychisch stabil zu bleiben. Konkret bedeutet das, dass solche Menschen die Fähigkeit haben, negative Einflüsse von sich abprallen zu lassen und innerlich gesund zu bleiben. Es fällt ihnen leichter, sich bei Veränderungen anzupassen und leiden seltener an Burn-Out.

Ergebnisse der Resilienzforschung zeigen, dass Menschen mit kontinuierlicher Übung und Ausdauer ihr seelisches Immunsystem bzw. ihre psychische Widerstandskraft, sprich ihre RESILIENZ stärken können.



- **Referent**
Georg Seufert
Krankenpfleger, Lehrer für Pflegeberufe, Coach, Supervisor und Lehrsupervisor nach den Standards der EASC, Mediator auf Grundlage der Transaktionsanalyse
- **Termin**
Mittwoch, 18. Oktober 2023
9:00-16:00 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
6,5 Stunden
- **Kosten**
120 Euro
- **Anmeldung bis**
20. September 2023
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift



**Bildung schafft
neue Perspektiven.
Das Caritas
Bildungsprogramm
2023**



Caritasverband für die Diözese Würzburg e. V.
Referat Bildung & Veranstaltungen, Franziskanergasse 3, 97070 Würzburg
Tel. 0931 386 66664, bildung@caritas-wuerzburg.de
caritas-wuerzburg.de/caritashaus/caritas-profil/bildung-und-veranstaltungen/

Download und
Anmeldung hier: >>>



● Spirituelle Begleitung und Ethik

Meine spirituelle Kraft pflegen

Seite

58

Zeit für mich am Fuß des Steigerwalds

59

*Spirituelle Wege
gehen - mit sich,
Gott und der Welt
in Kontakt kommen.*

Donnerstag, 09. Februar 2023

Meine spirituelle Kraft pflegen



Spirituelle Erfahrungen sind vergleichsweise selten, aber wenn sie auftreten, hinterlassen sie oft einen nachhaltigen Eindruck.“ (Ulrich Ott). Spiritualität bedeutet horizontal und vertikal verbunden zu sein. Das Erlebnis von Verbundenheit ist ein Kernmerkmal von Spiritualität. Horizontale Verbundenheit bezieht sich auf die Beziehung zu mir selbst, die soziale Mitwelt oder die Natur. Vertikale Verbundenheit bezieht sich auf ein höheres Wesen, das häufig als „Gott“ bezeichnet wird. Einen spirituellen Weg zu gehen, bedeutet, dass wir lernen uns selbst anzunehmen mit all unseren Ecken und Kanten. Und wir tun gut daran, wenn wir unsere Grenzen anerkennen und unsere Eigenarten.

- Was ist mir wirklich wichtig im Leben?
- Wie finde ich Ruhe in mir und um mich herum?
- Was bedeutet Achtsamkeit und Bewusstheit und wie kann ich es üben?
- Wozu ist Stille nützlich?
- Wie meditiere ich?
- Fragen zulassen und Antworten suchen.
- Wahrnehmen was gerade in meinem Leben ist.
- Meine Bedürfnisse spüren.
- Sorge tragen für mich und mein Leben.
- Sich verbinden und verbunden wissen.
- Meine spirituelle Kraft pflegen.

Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

- **Referentin**
Birgit Scheder
Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Supervisorin und Coach, Geistliche Begleiterin
- **Termin**
Donnerstag, 09. Februar 2023
9:00-16:00
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
6 Stunden
- **Kosten**
120 Euro
- **Anmeldung bis**
12. Januar 2023
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift

Offenes Angebot

Zeit für mich am Fuß des Steigerwalds

Begleitete Auszeiten



Einfach mal raus aus allem – und nicht nur am Wochenende oder für den Urlaub ... Einfach Zeit haben, mich und mein Leben neu zu sortieren, eine Klärung zu finden oder eine Entscheidung zu treffen, spüren: Wo bin ich und wo gehe ich hin? Was ist mir wichtig? Was will ich gerade wirklich? Was ist beruflich gerade los? Diese und andere Fragen können in einer Auszeit wichtig werden

„Begleitete Auszeit“ nehmen, 1-5 Tage woanders leben, Zeit für mich haben ohne Verantwortung zu tragen, eine Ansprechpartnerin in den täglichen Gesprächen haben, in einer ländlichen Umgebung in die Stille kommen...

Wenn Sie sich gerade in einer Entscheidungsphase befinden, in Ihrem Leben Umbrüche anstehen oder Sie einfach Zeit brauchen (und haben), um Ihr Leben und Wirken in seiner Gänze in den Blick zu nehmen, kann eine begleitete Auszeit Sie darin unterstützen. Die Aufenthaltsdauer beträgt mindestens einen Tag, mit Wochenende bis zu fünf Tagen. Sie erhalten täglich in der Morgenmeditation einen Impuls mit Fragen oder Anregungen, die Sie über den Tag hinweg begleiten können. Einmal täglich findet ein Einzelgespräch mit Ihnen statt, in dem Sie alles ansprechen können, was Ihnen unter den Nägeln brennt oder was Sie ausgelöst durch den Impuls beschäftigt hat. Auch wenn andere Menschen mit

Ihnen sind, verbringen Sie die Zeit vorrangig mit sich und in Stille. Sie wohnen in einem Haus mit Einzelzimmern, die über Dusche und WC verfügen und versorgen sich selbst in einer Gemeinschaftsküche.

- **Referentin**
Birgit Scheder
Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Supervisorin und Coach, Geistliche Begleiterin
- **Termin**
offenes Angebot
- **Ort**
Schloss Kirchschönbach, Ortsteil Prichsenstadt
- **Fortbildungszeit**
max. 2 Exerziententage und 1 Fortbildungstag
- **Kosten**
33 Euro pro Tag für die Unterkunft
80 Euro pro Gespräch, Dauer: 60 Minuten; (Mitarbeiter:innen des ESW, SJS und RKA können einen Zuschuss beantragen)
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift



	Seite
„Gut gemacht!!! Die Schöpfung“	62
Pilgern für alle	62
Rechtsbehelfe und Rechtsmittel	63
Betreuungsrechtsreform	63
Die Menopause - was passiert da?	64
Frau: sein / Mann: sein	65
stark - cool - fair	66
Hygiene-Basis-Kurs	67
WenDo-Kurs	68
Inklusives Bogenschießturnier	69
Landtagswahlen in Bayern: Wählen ist wichtig!	70
Inklusive Fachtagung	71



Sollten die Präsenzveranstaltungen wegen höherer Gewalt nicht stattfinden können, kann das eine oder andere Seminar in Absprache mit den Referent:innen Online durchgeführt werden. Wir werden Sie darüber rechtzeitig informieren.

Um an den Online Veranstaltungen teilnehmen zu können, sind folgende technische Voraussetzungen erforderlich: PC oder Laptop, stabile Internetverbindung, Headset (Mikrofon- und Kopfhörer), Kamera und die Bereitschaft, die Nutzungsbedingungen der jeweiligen digitalen Lernplattformen zu akzeptieren. Auf Anfrage können auch Laptops für die Veranstaltung ausgeliehen werden.

Termin
vormerken!

Freitag, 24. März 2023

„Gut gemacht!!! Die Schöpfung“

Bibelnachmittag für alle

Wir hören die Schöpfungsgeschichte, singen Lieder und treffen uns in Arbeitsgruppen. In den Arbeitsgruppen lassen wir den Bibeltext kreativ, spielerisch oder gesanglich auf uns wirken. Und natürlich gibt es zwischendurch eine Kaffeepause.

- **Referent:innen**
Brigitte Zecher und Mitarbeitende des St. Josefs-Stifts
- **Termin**
Freitag 24. März 2023
14:00-17:00 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift

Termin
kommt!

Termin wird noch bekannt gegeben

Pilgern für alle

Rund um Maria Buchen im Spessart

- **Referent:innen**
Brigitte Zecher und Mitarbeitende des St. Josefs-Stifts
- **Termin**
wird noch bekanntgegeben
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift

Freitag, 28. April 2023

Rechtsbehelfe und Rechtsmittel

Wie fechte ich behördliche und gerichtliche Entscheidungen an?

Klient:innen und Personal werden in die Denkweisen der Behörden eingeführt, um strategisch und für sich bzw. für die Klient:innen die passenden Fördermittel zu erlangen.

- **Referent**
Prof. Dr. Andreas Scheulen
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Diplom-Verwaltungswirt
- **Termin**
Freitag, 28. April 2023
9:00 Uhr-12:30 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift
- **Fortbildungszeit**
3,5 Stunden
- **Kosten**
45 Euro
- **Anmeldung bis**
28. März 2023
- **Veranstalter**
Erthal-Sozialwerk

Freitag, 28. April 2023

Betreuungsrechtsreform

Was ändert sich mit der Reform des Betreuungsrechts zum 1.1.2023? In der Fortbildung wird grundlegendes Wissen über das Betreuungsverfahren und die Betreuungstätigkeit vermittelt, die Aufgabenbereiche erörtert, Rechte und Pflichten und deren Grenzen dargestellt.

- **Referent**
Prof. Dr. Andreas Scheulen
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht
Diplom-Verwaltungswirt
- **Termin**
Freitag, 28. April 2023
13:00 Uhr-16:00 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift
- **Fortbildungszeit**
3 Stunden
- **Kosten**
45 Euro
- **Anmeldung bis**
28. März 2023
- **Veranstalter**
Erthal-Sozialwerk

Montag, 13. März 2023

Die Menopause – was passiert da?

Veranstaltung in verständlicher Sprache

Die Menopause gehört zum Leben von vielen Frauen: dazu. Manche Leute sagen auch Wechseljahre dazu. Man spricht von Wechsel, weil sich etwas im Körper verändert. Das passiert durch Hormone und ist ganz normal. Dabei sind die Frauen: ungefähr 50 Jahre alt.

Ein Zeichen für die Menopause ist, dass die Menstruation ausbleibt. Aber es gibt auch noch andere Zeichen. Es geht den Frauen: unterschiedlich dabei. Es ist gut darüber Bescheid zu wissen. Für Sie und für andere. Wenn Sie gerne mehr darüber wissen möchten, kommen Sie zum Treffen! Sie können Ihre Fragen mitbringen. Wir reden darüber, was Sie wissen möchten.



- **Referentin**
Stephanie Stoll
Sozialarbeiterin (B.A.), Sexualpädagogin
- **Termin**
Montag, 13. März 2023
13:30-16:15 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
2,5 Stunden
- **Kosten**
45 Euro, ermäßigt 15 Euro
- **Anmeldung bis**
13. Februar 2023
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift

Dienstag, 09. Mai 2023

Frau: sein / Mann: sein

Rosa ist für Frauen: und blau für Männer: Frauen: tragen Kleider und Männer: tragen Hosen?

Viele Menschen sagen das stimmt nicht. Und das ist gut so, denn: Alle Menschen haben dieselben Rechte. Sie dürfen selbst entscheiden, wie sie leben wollen. Sie dürfen selbst entscheiden, ob sie sich verlieben wollen oder Sex wollen. Sie dürfen selbst entscheiden, ob sie rosa Hosen oder blaue Kleider tragen wollen.

Aber was heißt es dann eine Frau: zu sein? Oder ein Mann: zu sein? Wir wollen darüber sprechen was das für dich heißt. Und wie das für andere ist. Welche Kleidung trägst du gerne? Wie willst du lieben?

Egal ob du eine Frau: oder ein Mann: bist: Du kannst bestimmen. Wir reden darüber.



- **Referentin**
Stephanie Stoll
Sozialarbeiterin (B.A.), Sexualpädagogin
- **Termin**
Dienstag, 09. Mai 2023
13:30-16:15 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
2,5 Stunden
- **Kosten**
45 Euro, ermäßigt 15 Euro
- **Anmeldung bis**
11. April 2023
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift

Montag, 15. Mai 2023 und
Dienstag, 16. Mai 2023

stark - cool - fair

Ich-Stärkung, Sozialkompetenz- und
Selbstverteidigungstraining für Männer



Das Training ist speziell auf die Bedürfnisse von Männern ausgerichtet; im Vordergrund steht Lernen durch Erleben und Bewegung. Sie tun etwas für ihr Selbstwertgefühl, üben angemessene Grenzen zu ziehen und werden im guten Umgang miteinander gestärkt.

Für den Notfall werden zudem einige alltags-
taugliche und leicht wiederholbare Selbst-
verteidigungstechniken besprochen und
geübt.

- **Referent**
Dietmar Lietz
Dozent für Gewaltprävention und
Ich-Stärkung
- **Termin**
Montag, 15. Mai 2023 und
Dienstag, 16. Mai 2023
10:30-16:15 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
10 Stunden
- **Kosten**
120 Euro, ermäßigt 30 Euro
- **Anmeldung bis**
17. Mai 2023
- **Veranstalter**
Erthal-Sozialwerk

Montag, 12. Juni 2023

Hygiene-Basis-Kurs

für Menschen mit Beeinträchtigung
und alle Interessierte



Gesundheit ist für alle wichtig.

- Was können wir machen, um uns vor ansteckenden Krankheiten zu schützen?
 - Wie kann man sich durch Sauberkeit vor ansteckenden Krankheiten schützen?
 - Was hat Sauberkeit mit Hygiene zu tun und was bedeutet Hygiene überhaupt?
 - Warum ist Hygiene so wichtig wenn viele Menschen zusammenleben?
 - Was genau müssen wir tun, um hygienisch zu sein?
- Diese und andere wichtige Fragen klären wir mit euch im Hygiene-Basis-Kurs.

Gleichzeitig üben wir praktische Dinge, die ihr selbst brauchen und anwenden könnt.

- **Referentin**
Verena Wegmann
Desinfektorin und Raumpflegerin
- **Termin**
Montag, 12. Juni 2023
13:30-16:00 Uhr
- **Ort**
wird noch bekannt gegeben
- **Fortbildungszeit**
2,5 Stunden
- **Kosten**
2 Euro
- **Anmeldung bis**
12. Mai 2023
- **Veranstalter**
Erthal-Sozialwerk

Montag, 3. Juli 2023 und
Dienstag, 4. Juli 2023

WenDo-Kurs

Selbstbehauptungskurs für alle
interessierten Frauen

In diesem Kurs werden Spiele zum Auspo-
wern, Lachen, Brüllen und Sich-Stark-Fühlen
gemacht.

Wahrnehmungsübungen, Situationstrainings,
Entspannungsübungen gehören ebenso zum
Kurs. Die Teilnehmerinnen können im Train-
ing Verteidigungs- und Befreiungstech-
niken üben.

Sie können darüber reden, was Sie erlebt
haben, z.B. wenn Sie bedroht oder belästigt
wurden, wo Sie sich gut wehren konnten
oder nicht so gut. Sie können sich gegensei-
tig Tipps geben und neue Reaktionen aus-
probieren.

Jede Frau kann ihre Kraft spüren!



- **Referentinnen**
Nike Klüber
Dipl. Sozialpädagogin (FH),
WenDo-Trainerin, Coach
Verena Krömer
Dipl. Sozialpädagogin (FH)
- **Termin**
Montag, 3. Juli 2023 und
Dienstag, 4. Juli 2023
9:00-14:00 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
9 Stunden
- **Kosten**
120 Euro, ermäßigt 30 Euro
- **Anmeldung bis**
25. Mai 2023
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift

Sonntag, 24. September 2023

Inklusives Bogenschießturnier

Mit Pfeil und Bogen schießen lernen und für
das Bogenschießturnier auf der Burg Rieneck
zu trainieren wird auch in diesem Sommer
wieder möglich sein. Die Termine werden
spontan bekannt gegeben. Voraussichtlich
sind sie von Juni bis August 2023.



- **Referent**
Andreas Michel
Geschäftsführer EP-Extratouren
gemeinnützige UG
- **Termin**
Turnier: Sonntag, 24. September 2023
Trainingstermine sind ca. 8-10 Wochen vor
dem Turnier im St. Josefs-Stift.
Die Termine und weitere Infos werden
noch bekannt gegeben.
- **Ort**
Burg Rieneck
- **Anmeldung bis**
31. Juni 2023
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift

Freitag, 29. September 2023

Landtagswahlen in Bayern: Wählen ist wichtig!

Termin
vormerken!

Was kann ich auf dieser Informations- veranstaltung erfahren?

- Im Landtag besprechen und beschließen Politiker:innen Gesetze. Die Inhalte wirken sich auf den Alltag der Bevölkerung aus
- Abgeordnete verschiedener Parteien stellen ihr Wahlprogramm in leichter Sprache vor.
- Wir zeigen, wie der Wahlschein aussieht und wie man wählt.

Was wird bei der Informations- veranstaltung gemacht?

- Ihr könnt Euch informieren und den Politiker:innen Fragen stellen.
- Ihr könnt mit den Politiker:innen sprechen und ihnen erzählen, was Ihr gut und was Ihr nicht gut findet.

- **Termin**
Freitag, 29. September 2023
13:30-16:00 Uhr
- **Ort**
wird noch bekannt gegeben
- **Info**
Konkrete Infos werden über Plakate und Flyer mitgeteilt.

Dienstag, 28. November 2023

Inklusive Fachtagung

Vorankündigung

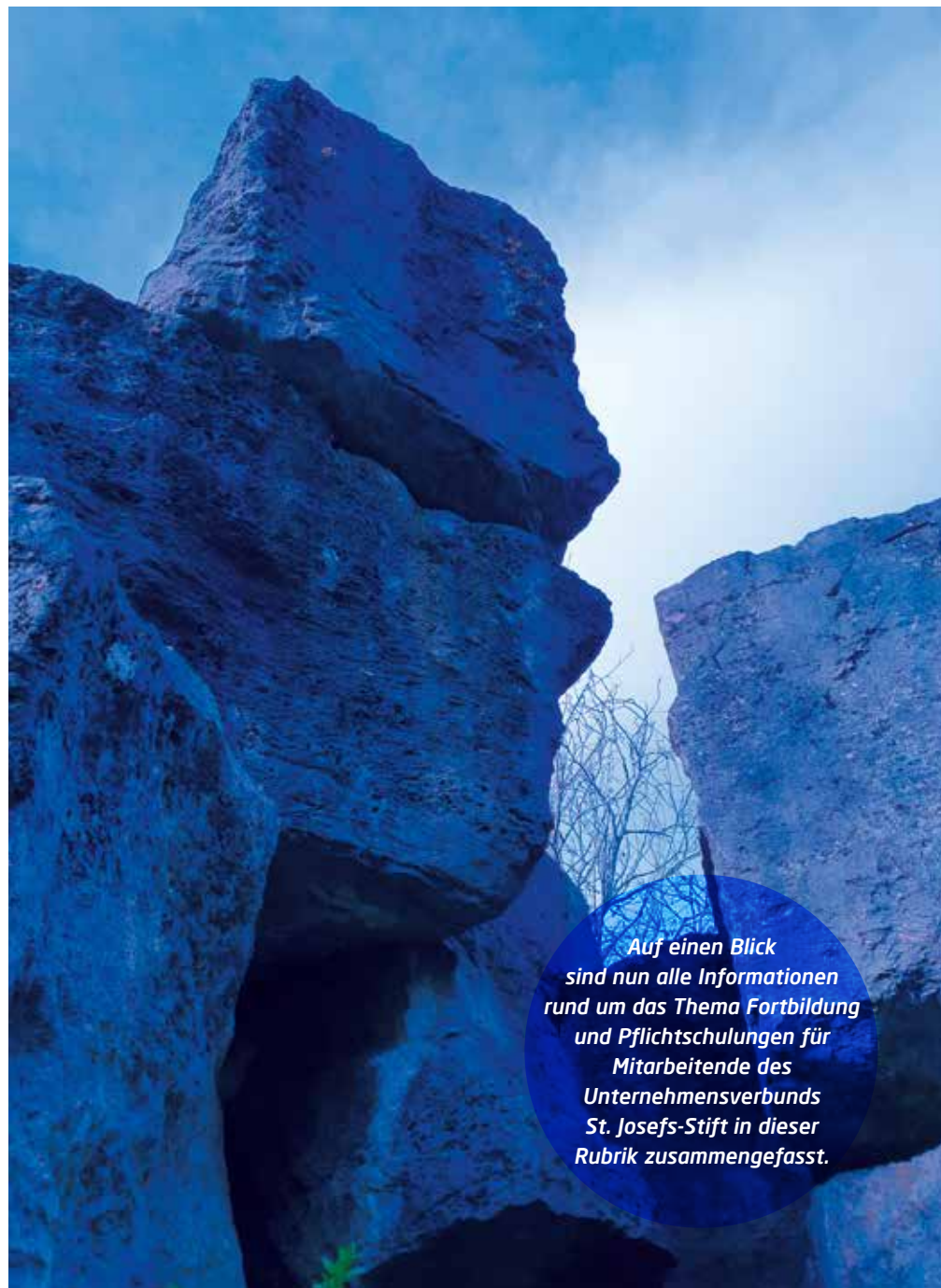
Termin
vormerken!

Wer Lust hat, diese Fachtagung vorzubereiten, meldet sich bitte bis **Freitag, 20. Januar 2023** bei Nike Klüber. Auch Themenwünsche werden gern entgegen genommen.

Das erste **Vorbereitungstreffen** findet am **Donnerstag, 02. Februar 2023 13:30-15:30 Uhr in der Dr. Maria-Probst-Schule** Bernerstraße 8, Würzburg-Heuchelhof statt.

Herzliche Einladung an alle, die diese Fachtagung mit vorbereiten wollen!

- **Termin**
Dienstag, 28. November 2023
9:30-16:15 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
6 Stunden
- **Kosten**
ca.10 Euro
- **Anmeldung bis**
23. Oktober 2023
- **Veranstalter**
Robert-Kümmert-Akademie



Inhouse

	Seite
Pflichtschulungen	74
Erstbelehrung nach §§ 42 und §§ 43 Infektionsschutzgesetz	74
Gesundheitsprävention	75
Fortbildungen und Exerzitien	75
Empfehlungen für Quereinsteiger:innen	76
Vorstellung des Beratungsangebotes gegen sexualisierte Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz	77
Erste-Hilfe Grundkurs	78
Erste-Hilfe Auffrischkurs	79
Erste-Hilfe FreshUp	80
Erste-Hilfe FreshUp	81
Fahrertest für Behinderten-Transporte mit Kleinbussen	82
Fahrertest für Behinderten-Transporte mit Kleinbussen	83
Einführungstag für neue Mitarbeitende	84
Einführungstag für neue Mitarbeitende	85
Miteinander ins Gespräch kommen	86
Miteinander ins Gespräch kommen	87
Miteinander ins Gespräch kommen	88
Mobile Massage am Arbeitsplatz	89
Kennenlerntouren durch den Verbund	90



Sollten die Präsenzveranstaltungen wegen höherer Gewalt nicht stattfinden können, kann das eine oder andere Seminar in Absprache mit den Referent:innen Online durchgeführt werden. Wir werden Sie darüber rechtzeitig informieren.

Um an den Online Veranstaltungen teilnehmen zu können, sind folgende technische Voraussetzungen erforderlich: PC oder Laptop, stabile Internetverbindung, Headset (Mikrofon- und Kopfhörer), Kamera und die Bereitschaft, die Nutzungsbedingungen der jeweiligen digitalen Lernplattformen zu akzeptieren. Auf Anfrage können auch Laptops für die Veranstaltung ausgeliehen werden.

Nähere Auskünfte zu diesen Angeboten erhalten Sie bei
Nike Klüber, Telefon 09306 209-190, fortbildung@rka-wuerzburg.de



Termine werden noch bekannt gegeben

Sie erhalten gesonderte Einladungen,
wenn die Termine feststehen.

Pflichtschulungen

Einhaltung der Infektionshygiene im Betreuungsdienst nach IfSG §34, §36 (Schulung bei Arbeitsantritt und alle zwei Jahre)

- **Händehygiene nach BioStoffV**

Die Hände des Personals sind das häufigste Übertragungsvehikel von Krankheitserregern. Deshalb gehört die Händehygiene zu den wichtigsten Maßnahmen zur Verhütung von Infektionskrankheiten und ist für alle Bereiche in Einrichtungen der Behindertenhilfe ein Muss (Schulung bei Arbeitsantritt und jährlich).

- **Sicherheit bei der Verwendung von Gefahrenstoffen nach GefStoffV**

Wenn Mitarbeitende mit Gefahrstoffen, wie zum Beispiel Reinigungs- und Desinfektionsmitteln, umgehen (Schulung bei Arbeitsantritt und jährlich).

- **Lebensmittelhygieneschulung (EG 852/2004, ...)**

Für alle Mitarbeitenden, die mit Lebensmittel in Berührung kommen. Auch Mitarbeitende in Gemeinschaftseinrichtungen, welche nur das Essen ausgeben oder in irgendeiner anderen Form mit Lebensmittel zu tun haben (Schulung bei Arbeitsantritt und jährlich).

Erstbelehrung nach §§ 42 und § 43 Infektionsschutzgesetz

Die gesetzlichen Regelungen im Infektionsschutzgesetz und in der Biostoffverordnung betreffen auch unsere Einrichtung. Deshalb müssen sich alle Mitarbeitenden, die mit Lebensmitteln in unmittelbaren Kontakt kommen und diese weitergeben, einer sogenannten Erstbelehrung unterziehen. Dies gilt für Alle (auch Auszubildende, Bundesfreiwilligendienstleistende etc.), die in den Wohngruppen, der Förderstätte, WfbM, Freizeitbereich und Nachtwachenbereich beschäftigt sind. Dies gilt außerdem auch für Mitarbeitende aus den Bereichen wie Verwaltung, Handwerker, Hauswirtschaft etc. die am Stifts fest als Helfende tätig sind.

Durch die gesetzliche Vorschrift sind alle oben genannten Mitarbeitenden verpflichtet, an einer solchen Veranstaltung teilzunehmen, soweit nicht anderweitig eine Erstbelehrung erfolgt ist und nachgewiesen werden kann. Die Durchführung wird vom Gesundheitsamt bzw. der Gewerbeaufsicht kontrolliert. Bitte sehen Sie die Veranstaltung als Chance und nicht als unnötige Pflicht an, insbesondere weil der Komplex Infektionskrankheiten und Hygiene speziell ausgearbeitet und in die Belehrung integriert ist.

Die Bestätigung über die Teilnahme an der Erstbelehrung ist für ein Jahr gültig. Diese muss durch die Teilnahme an einer Folgebelehrung erneuert werden.

Gesundheitsprävention

Die Gesundheit der Mitarbeitenden ist der Leitung des St. Josefs-Stifts ein besonderes Anliegen. Deshalb hat sie gemeinsam mit der Mitarbeitendenvertretung entschieden, dass pro Kalenderjahr ein Fünftel der wöchentlichen Arbeitszeit auf das persönliche Fortbildungskontingent für Gesundheitspräventions-Kurse angerechnet werden kann.

Alle Angebote unter der Rubrik Gesundheitsprävention, die wöchentlich durchgeführt werden, sind dafür geeignet.

Die halb- und ganztägigen Veranstaltungen werden mit der vollen Stundenzahl als Fortbildungszeit angerechnet.

Auch die eigenverantwortliche Gesundheitsprävention soll damit gefördert werden. So können ähnliche Kurse von anderen Anbietern (z.B. Krankenkassen, Volkshochschulen oder Rückenschulungen) beantragt werden.

Als Nachweis ist eine Bestätigung durch die jeweilige Kursleitung erforderlich und bei Nike Klüber abzugeben.

Das Formular finden Sie unter

Laufwerk:F:Allgemein/Fortbildung/
Bestätigung_Gesundheitsprophylaxe zur
Vorlage beim Arbeitgeber

Fortbildungen und Exerzitien

Mitarbeitende des Unternehmensverbund St. Josefs-Stift können für fachliche und gesundheitsfördernde Fortbildungen Fortbildungszeit in Absprache mit ihren Vorgesetzten in Anspruch nehmen.

Die Grundlage für die jährliche Fortbildungszeit bildet die wöchentliche Arbeitszeit. Ein Beispiel: Hat eine Mitarbeiterin einen 35-Stunden-Vertrag, stehen ihr im Jahr 35 Fortbildungsstunden zur Verfügung. Die Kosten für die Angebote in diesem Programmheft übernimmt der Arbeitgeber.

Zusätzlich zur Fortbildungszeit können nochmals bis zu zwei Arbeitstage für Exerzitien (Besinnungstage) beantragt werden. Das Einverständnis des Dienstgebers wird vorausgesetzt.

Die Fortbildungsrichtlinien werden derzeit überarbeitet. Sie werden zeitnah über die Änderungen informiert.

Empfehlungen für Quereinsteiger:innen



Sie sind aus einem ganz anderen Arbeitsfeld nun im sozialen Bereich gelandet. Herzlich willkommen, schön, dass Sie sich für einen helfenden Beruf entschieden haben. Um Sie in ihrer Tätigkeit zu unterstützen und das nötige Know How mit an die Hand zu geben, empfehlen wir Ihnen folgende Fortbildungen:

Aus der Kategorie:

Pädagogik und Persönlichkeitsbildung

- **Autismus Spektrum - Ein Überblick**
mit Daniela Ursel
28. Februar 2023
- **Grundlagen der Heilpädagogik**
mit Max Pocher
06.-07. März 2023 oder
16.-17. Oktober 2023
- **Kommunikation ohne Worte**
KOW Basis-Training
mit Gerlinde Coch
19.-20. April 2023
- **Unterstützte Kommunikation (UK)**
Grundschulung
mit Christiane Schilling
25.-26. April 2023
- **Kommunikation ohne Worte -**
KOW-Anwender:innentraining
mit Sarah Benz
05.-06. Juli 2023

Medizin und Pflege

- **Basics in der Pflege**
mit Markus Schultheiß
14. März 2023 oder
24. Oktober 2023
- **Sinnlichkeit in der Pflege**
mit Stephanie Stoll
22. Mai 2023
- **Tics und Zwänge**
mit Arnost Kralik
20. Oktober 2023

Vorstellung des Beratungsangebotes gegen sexualisierte Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz



Sexualisierte Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz findet leider häufiger statt als man vermutet. In der Schulung geht es darum, für das Thema zu sensibilisieren und mehr Sicherheit im Umgang damit zu finden. Sie erfahren z.B. was man unter sexualisierter Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz versteht, wie sich Betroffene fühlen und welche Auswirkungen diese Gewaltformen auf die Betroffenen hat.

Neben einem kurzen Überblick über die Täterstrategien, soll es vor allem auch um die Unterstützungsmöglichkeiten für die Betroffenen im Unternehmensverbund gehen. Anhand von fiktiven Beispielen aus den jeweiligen Arbeitsfeldern können wir miteinander ins Gespräch kommen und Verhaltensweisen, die in Ordnung sind von denen unterscheiden lernen, die einen klaren Regelverstoß darstellen. Fragen stellen ist ausdrücklich erwünscht!

Laden Sie mich einfach in Ihre Teams ein!

- **Leitung**
Daniela Quattländer
Diplom-Sozialpädagogin/FH, Mitarbeiterin im Sozialpsychiatrischen Dienst des ESW
- **Dauer**
1,5 Std., geeignet für alle Teams, auch im nichtpädagogischen Bereich, wie z.B. für Küchen-, Reinigungs-, oder Verwaltungsangestellte.
- **Oder melden Sie sich zu einem dieser beiden Termine an.**
Montag, 20. März 2023
10:00-11:30 Uhr oder
Montag, 25. September 2023
10:00-11:30 Uhr
- **Ort**
wird Ihnen mit der Anmeldebestätigung bekannt gegeben.
- **Kontakt /Anmeldung**
daniela.quattlaender@erthal-sozialwerk.de oder unter Tel. 0931 55445.

Montag, 23. Januar 2023

Erste-Hilfe Grundkurs

Soziale Einrichtungen sind verpflichtet, eine bestimmte Anzahl von Mitarbeitenden in Erste Hilfe auszubilden, damit ihre Mitarbeitenden im Notfall am Arbeitsplatz Erste Hilfe erhalten. Das bedeutet für die Teilnehmenden von Erste-Hilfe-Kursen, dass sie im Bedarfsfall zu Erste-Hilfe-Leistungen verpflichtet sind, um die notwendigen Sofortmaßnahmen einzuleiten.

Um eine zielgerichtete medizinische Ersthilfe leisten zu können, werden die Teilnehmenden praktisch und theoretisch vorbereitet. Das Wissen wird alle 2 Jahre in einem Vertiefungskurs aufgefrischt.

Inhalte:

- Allgemeine Einführung zur ersten Hilfe
- Atmung
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Akute Erkrankungen
- Schock- und Blutstillung
- Knochenbrüche
- Verbrennungen, Verätzungen

Selbstverständlich wird auf alle individuellen Fragestellungen eingegangen.

- **Referent**
Eugen Thimm
Mitarbeiter bei den Johannitern
- **Termin**
Montag, 23. Januar 2023
9:00-16:30 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
6,5 Stunden
- **Anmeldung bis**
09. Januar 2023
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift

Dienstag, 24. Januar 2023 **oder**
Montag, 25. September 2023

Erste-Hilfe Auffrischungskurs

Alle zwei Jahre müssen Ersthelfer:innen ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen. Zu diesem Kurs sind alle Mitarbeitenden eingeladen, die schon einen Grundlehrgang besucht haben, der nicht länger als zwei Jahre zurückliegt. An diesem Tag wird Gelerntes wieder aufgefrischt und neue Kenntnisse werden vermittelt.

- **Referent**
Eugen Thimm
Mitarbeiter bei den Johannitern
- **Termin**
Dienstag, 24. Januar 2023 oder
Montag, 25. September 2023
9:00-16:30 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
6,5 Stunden
- **Anmeldung**
jeweils 4 Wochen vor Kursbeginn
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift

Montag, 06. Februar 2023

Erste-Hilfe FreshUp

Erste-Hilfe an Bewohner:innen und Beschäftigten

Der Kurs ermöglicht Ihnen, besonders im Hinblick auf das Klientel sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Sofortmassnahmen zu treffen.

Inhalt

Umgang bei

- Krampfanfällen wie z. B. Epilepsie
- Bewusstlosigkeit mit und ohne Beatmung
- Nutzung des Defibrillators
- Erstversorgung bei Verletzungen
- Wundverbänden ...

• Referent

Eugen Thimm

Mitarbeiter bei den Johannitern

• Termin

Montag, 06. Februar 2023

9:00-12:15 Uhr

• Ort

St. Josefs-Stift Eisingen

• Fortbildungszeit

3 Stunden

• Kosten

50 Euro

• Anmeldung bis

09. Januar 2023

• Veranstalter

St. Josefs-Stift

Dienstag, 26. September 2023

Erste-Hilfe FreshUp

Erste-Hilfe an Bewohner:innen und Beschäftigten

Der Kurs ermöglicht Ihnen, besonders im Hinblick auf das Klientel sicher Erste Hilfe zu leisten und bei medizinischen Notfällen die richtigen Sofortmassnahmen zu treffen.

Inhalt

Umgang bei

- Krampfanfällen wie z. B. Epilepsie
- Bewusstlosigkeit mit und ohne Beatmung
- Nutzung des Defibrillators
- Erstversorgung bei Verletzungen - Wundverbänden

• Referent

Eugen Thimm

Mitarbeiter bei den Johannitern

• Termin

Dienstag, 26. September 2023

13:00-16:15 Uhr

• Ort

St. Josefs-Stift Eisingen

• Fortbildungszeit

3 Stunden

• Kosten

50 Euro

• Anmeldung bis

29. August 2023

• Veranstalter

Erthal-Sozialwerk

Donnerstag, 09. März 2023 **oder**
Donnerstag, 26. Oktober 2023

Fahrertest für Behinderten-Transporte mit Kleinbussen

Mitarbeitende des St. Josefs-Stifts, die Menschen mit Beeinträchtigungen mit Kleinbussen befördern, müssen nachweisen, dass sie sich in der StVO auskennen und über praktische Fahrfertigkeiten verfügen. Es werden die Neuerungen der StVO in der Theorie unterrichtet und ein Fragebogen ausgefüllt, der im anschließenden Gruppengespräch ausgewertet wird sowie praktische Fahrproben im realen Verkehr abgenommen.

Voraussetzung dafür ist die gültige Fahrerlaubnis der Klasse „B“ bzw. Kl. 3 und, falls verordnet, die benötigte Sehhilfe.“



- **Referent**
Onno Möller
Fahrtrainer, Kfz Risk Management
- **Termin**
Donnerstag, 09. März 2023
9:00-12:30 Uhr oder 13:00-16:30 Uhr
oder
Donnerstag, 26. Oktober 2023
9:00-12:30 Uhr oder 13:00-16:30 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
3 Stunden
- **Anmeldung bis**
jeweils 4 Wochen vor Kursbeginn
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift

Montag, 10. Juli 2023

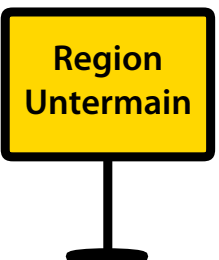
Fahrertest für Behinderten-Transporte mit Kleinbussen



Mitarbeitende des St. Josefs-Stifts, die Menschen mit Beeinträchtigungen mit Kleinbussen befördern, müssen nachweisen, dass sie sich in der StVO auskennen und über praktische Fahrfertigkeiten verfügen. Es werden die Neuerungen der StVO in der Theorie unterrichtet und ein Fragebogen ausgefüllt, der im anschließenden Gruppengespräch ausgewertet wird sowie praktische Fahrproben im realen Verkehr abgenommen.

Voraussetzung dafür ist die gültige Fahrerlaubnis der Klasse „B“ bzw. Kl. 3 und, falls verordnet, die benötigte Sehhilfe.

- **Referent**
Onno Möller
Fahrtrainer, Kfz Risk Management
- **Termin**
Montag, 10. Juli 2023
9:00-12:30 Uhr oder 13:00-16:30 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Region Untermain
Hauptstraße 123
63768 Hösbach
- **Fortbildungszeit**
3 Stunden
- **Anmeldung bis**
12. Juni 2023
- **Veranstalter**
Erthal-Sozialwerk



Montag, 27. Februar 2023 **oder**
Montag, 20. November 2023

Einführungstag für neue Mitarbeitende

im St. Josefs-Stift

Damit Sie sich als neue Mitarbeitende im Unternehmensverbund St. Josefs-Stift Eisingen e.V. mit seinen Gesellschaften leichter zurechtfinden, sollen Sie im ersten Jahr Ihrer Tätigkeit an einem Einführungstag teilnehmen. Jede Gesellschaft hat sich auf ein Tätigkeitsfeld spezialisiert und doch bilden sie nur gemeinsam diesen einzigartigen Verbund. Sie haben die Gelegenheit, die Strukturen und neue Kolleg:innen aus anderen Arbeitsfeldern kennenzulernen und alle Fragen zu stellen, die für Sie von Bedeutung sind.

Eine persönliche Einladung erhalten Sie ca. 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

St. Josefs Stift



- **Referent:innen**
Mitglieder der MAV
Iris Forstner
Leitung Bereich Lebensgestaltung,
Nike Klüber
Dipl. Sozialpädagogin (FH),
WenDo-Trainerin, Coach
- **Termin**
Montag, 27. Februar 2023
9:00-16:15 Uhr
oder
Montag, 20. November 2023
9:00-16:30 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Anmeldung bis**
30. Januar 2023 / 23. Oktober 2023
- **Fortbildungszeit**
6,5 Stunden
- **Veranstalter**
St. Josefs-Stift

Mittwoch, 01. März 2023 **oder**
Donnerstag, 28. September 2023

Einführungstag für neue Mitarbeitende

im Erthal-Sozialwerk

Damit Sie sich als neue Mitarbeitende im Unternehmensverbund St. Josefs-Stift Eisingen e.V. mit seinen Gesellschaften leichter zurechtfinden, sollen Sie im ersten Jahr ihrer Tätigkeit an einem Einführungstag teilnehmen. Jede Gesellschaft hat sich auf ein Tätigkeitsfeld spezialisiert und doch bilden sie nur gemeinsam diesen einzigartigen Verbund.

Sie haben die Gelegenheit, die Strukturen und neue Kolleg:innen aus anderen Arbeitsfeldern kennenzulernen und alle Fragen zu stellen, die für Sie von Bedeutung sind. Eine persönliche Einladung erhalten Sie ca. vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn.

Erthal Sozialwerk



- **Referent:innen**
Mitglieder der MAV
Vertretung aus dem Leitungskreis des ESW
Nike Klüber
Dipl. Sozialpädagogin (FH),
WenDo-Trainerin, Coach
- **Termin**
Mittwoch, 01. März 2023
9:00-16:00 Uhr
oder
Donnerstag, 28. September 2023
9:00-16:00 Uhr
- **Ort**
Haus St. Michael
Berner Straße 8
97084 Würzburg
- **Anmeldung bis**
01. Februar 2023 / 23. August 2023
- **Fortbildungszeit**
4,5 Stunden
- **Veranstalter**
Erthal-Sozialwerk

Donnerstag, 16. März 2023

Miteinander ins Gespräch kommen

offenes Austauschforum für Mitarbeitende der RKA und der Geschäftsführung Herrn Warnhoff und ggf. weiteren Leitungen

Offen für alle, die sich über aktuelle oder herausfordernde Themen der Robert-Kümmert-Akademie austauschen wollen und auf der Suche nach passenden „Antworten“ sind. Sie können im Vorfeld Themen vorschlagen. Was beschäftigt Sie, welche Themen sollten von mehreren Seiten beleuchtet werden?

Im ersten Teil des Treffens können sich alle Mitarbeitenden über das vorher veröffentlichte Thema austauschen und gemeinsame Fragen oder Kriterien sammeln, zu denen der Geschäftsführer Herr Warnhoff im zweiten Teil des moderierten Austausches seine Sichtweise gegenüber stellen kann. Ziel ist es, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam nach praktikablen Lösungen zu suchen.

Robert Kümmert Akademie

- **Referentinnen**
Birgit Scheder
Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Supervisorin und Coach,
Nike Klüber
Dipl. Sozialpädagogin (FH), WenDo-Trainerin, Coach
- **Termin**
Donnerstag, 16. März 2023
9:00-12:30 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
3,5 Stunden
- **Anmeldung bis**
16. Februar 2023
- **Veranstalter**
Robert-Kümmert-Akademie

Freitag, 23. Juni 2023

Miteinander ins Gespräch kommen

offenes Austauschforum für Mitarbeitende des ESW und der Geschäftsführung Herrn Warnhoff und ggf. weiteren Leitungen

Offen für alle, die sich über aktuelle oder herausfordernde Themen im Erthal-Sozialwerk austauschen wollen und auf der Suche nach passenden „Antworten“ sind. Sie können im Vorfeld Themen vorschlagen. Was beschäftigt Sie, welche Themen sollten von mehreren Seiten beleuchtet werden?

Im ersten Teil des Treffens können sich alle Mitarbeitenden über das vorher veröffentlichte Thema austauschen und gemeinsame Fragen oder Kriterien sammeln, zu denen der Geschäftsführer Herr Warnhoff im zweiten Teil des moderierten Austausches seine Sichtweise gegenüber stellen kann. Ziel ist es, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam nach praktikablen Lösungen zu suchen.

Erthal Sozialwerk

- **Referentinnen**
Birgit Scheder
Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Supervisorin und Coach,
Nike Klüber
Dipl. Sozialpädagogin (FH), WenDo-Trainerin, Coach
- **Termin**
Freitag, 23. Juni 2023
9:00-12:30 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
3,5 Stunden
- **Anmeldung bis**
26. Mai 2023
- **Veranstalter**
Erthal-Sozialwerk

Mittwoch, 27. September 2023

Miteinander ins Gespräch kommen

offenes Austauschforum für Mitarbeitende des SJS und der Geschäftsführung Herrn Warnhoff und ggf. weiteren Leitungen

Offen für alle, die sich über aktuelle oder herausfordernde Themen des St. Josefs-Stifts austauschen wollen und auf der Suche nach passenden „Antworten“ sind. Sie können im Vorfeld Themen vorschlagen. Was beschäftigt Sie, welche Themen sollten von mehreren Seiten beleuchtet werden?

Im ersten Teil des Treffens können sich alle Mitarbeitenden über das vorher veröffentlichte Thema austauschen und gemeinsame Fragen oder Kriterien sammeln, zu denen der Geschäftsführer Herr Warnhoff im zweiten Teil des moderierten Austausches seine Sichtweise gegenüber stellen kann. Ziel ist es, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam nach praktikablen Lösungen zu suchen.

St. Josefs Stift



- **Referentinnen**
Birgit Scheder
 Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin
 Heilpraktikerin für Psychotherapie
 Supervisorin und Coach,
Nike Klüber
 Dipl. Sozialpädagogin (FH),
 WenDo-Trainerin, Coach
- **Termin**
 Mittwoch, 27. September 2023
 9:00-12:30 Uhr
- **Ort**
 St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
 3,5 Stunden
- **Anmeldung bis**
 30. August 2023
- **Veranstalter**
 St. Josefs-Stift

Mobile Massage am Arbeitsplatz



Auch 2023 bieten wir für Mitarbeitende des St. Josefs-Stifts, der Robert-Kümmert-Akademie und des Erthal-Sozialwerks im Rahmen der Gesundheitsprophylaxe eine "Mobile Massage" an. Sie wird im St. Josefs-Stift in Eisingen durchgeführt. Es besteht die Möglichkeit für die anderen Einrichtungen Frank Schmitt anzufragen, wie die Mobile Massage auch in deren Räumlichkeiten durchgeführt werden kann.

Frank Schmitt ist mit seinem Unternehmen „Locker vom Hocker“ schon seit einigen Jahren im Großraum Würzburg professioneller Ansprechpartner für Massagen am Arbeitsplatz. Er kommt an einem Tag pro Monat, um die Massage durchzuführen.

Hier können Muskelverspannungen, die durch langes Sitzen im Büro oder durch Belastungen beim Tragen und Heben zustande kommen, gezielt angegangen werden. Sicherlich kann diese Massage keine physikalische/medizinische Behandlung ersetzen, aber doch einen erheblichen Teil zum Wohlbefinden beitragen! Diese Form der Massage wird ohne Öl durchgeführt und besteht aus Grifftechniken der klassischen Massage und einer Druckpunkttechnik aus dem Shiatsu, welche durch die Kleidung mit Dehnungen bis in die tief liegende Muskulatur ausgeübt wird.

Die Vorteile hierbei liegen auf der Hand:

- Lästiges Aus- und Anziehen entfällt - geringer Zeitaufwand
 - Sie benötigen kein Handtuch
 - Löst muskuläre Verspannung
 - Baut Stress ab und entspannt
- **Referent**
Frank Schmitt
 Med. Masseur / Lymphdrainagetherapeut
 Sportphysiotherapeut
 - **Termin**
 Die Termine und genauen Uhrzeiten werden per E-Mail bekannt gegeben. Die Massage dauert 15 Minuten.
 - **Veranstalter**
 St. Josefs-Stift

Kennenlerntouren durch den Verbund

offen für alle Mitarbeitende des Verbundes

- Was machen die anderen Kolleginnen und Kollegen in den anderen Bereichen?
- Welche Themen beschäftigen sie, wie sieht ihr Alltag eigentlich aus?

Diese Fragen führten zu einer neuen Veranstaltungsidee: Wir bieten in diesem Jahr vier verschiedene Touren an, um den Verbund besser kennen zu lernen. Alle Mitarbeitende des Verbunds sind eingeladen, in ihrer Fortbildungszeit mit einem Kleinbus zu max. acht Personen den Verbund zu erkunden.

- **Fortbildungszeit**
6,5 Stunden
- **Anmeldung bis**
jeweils 4 Wochen vor Tourtermin
Max. 1 Tour pro Mitarbeiter:in im Jahr möglich.

St. Josefs Stift

- **1. Tour**
Montag, 17. April 2023
Das Erthal-Sozialwerk in Würzburg mit öffentlichen Verkehrsmitteln erkunden
- **Stationen**
 - 8:30 Uhr Treffpunkt SpDi des ESW, Juliuspromenade 3, Würzburg
 - Dokumentenservice der WfbM des ESW für das Universitätsklinikum Würzburg
 - Betreutes Wohnen und Soziotherapie des ESW in der Petrinistraße
 - Wohnheim des ESW in der Parsevalstraße
 - ca. 16:30 Uhr Ende
- **2. Tour**
Dienstag, 02. Mai 2023
Fahrt zum Untermain
- **Stationen**
 - 8:30 Uhr Treffpunkt SJS Eisingen an der Pforte
 - Tagesstätte Horizont und SpDi des ESW in Marktheidenfeld
 - Tagesförderstätte und Wohnheim Josef-Dinges-Straße des SJS in Aschaffenburg
 - Werkstatt des ESW in Aschaffenburg
 - ca. 16:30 Uhr Ankunft in Eisingen

- **3. Tour**
Donnerstag, 22. Juni 2023
Fahrt Richtung Bad Kissingen und Kitzingen
- **Stationen**
 - 8:30 Uhr Treffpunkt am Parkplatz vor dem Haus St. Michael, Berner Straße 8 Würzburg / Heuchelhof
 - Haus St. Josef – Betreutes Wohnen des ESW in Bad Kissingen
 - Werkstattaußengruppe Palettenservice bei Fa. Knauf des ESW in Iphofen
 - Wohnheim des SJS in Kitzingen
 - Ca. 16.30 Uhr Ankunft Heuchelhof

- **4. Tour**
Mittwoch, 25. Oktober 2023
Thema: berufliche Reha, Bildung und Arbeit
- **Stationen**
 - 8.30 Uhr Treffpunkt WfbM Winterhäuser Straße 89 Würzburg / Heidingsfeld
 - Werkstatt des ESW in Heidingsfeld (Betriebsstätte Metall u. Elektro / BBB)
 - Medizinische und berufliche Reha des ESW im Haus St. Michael
 - Heilerziehungspflegeschule der Robert-Kümmert-Akademie
 - Berufsbildungsbereich der Werkstatt des SJS in Eisingen
 - ca. 16.30 Uhr in Heidingsfeld



Professionelle Beziehungsgestaltung ist eines der Schlüsselemente zur erfolgreichen Deeskalation nach ProDeMa®. Dazu gehört es, immer mal wieder die Perspektive zu wechseln und sich in die Situation der Klient:innen hinein zu versetzen.

● ProDeMa

	Seite
Das Professionelle Deeskalationsmanagement – ProDeMa®	94
Das ProDeMa-Team des Erthal-Sozialwerks stellt sich vor	96
ProDeMa-Konzept im Erthal-Sozialwerk	97
ProDeMa-Basiskurs	98
ProDeMa-Refresher	99
Das ProDeMa-Team des St. Josefs-Stifts stellt sich vor	100
ProDeMa-Konzept im St. Josefs-Stift	101
ProDeMa-Crashkurse	102
ProDeMa-Crashkurs Auffrischung und Vertiefung	103
ProDeMa-Basiserschulung	104
ProDeMa-Kriseninterventionsblock	105

Das Professionelle Deeskalationsmanagement – ProDeMa®

Das „professionelle Deeskalationsmanagement“ (ProDeMa®) ist ein patentiertes, umfassendes, praxisorientiertes, evaluiertes und erfolgreiches innerbetriebliches Präventions-, Handlungs- und Trainingskonzept, welches in 7 Deeskalationsstufen (DS) untergliedert ist.

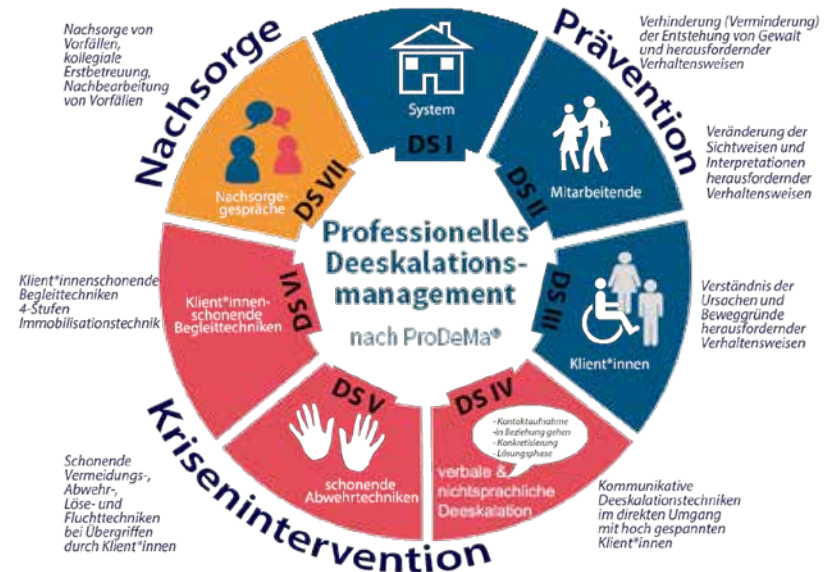
Die Deeskalationsstufe I – DS III beinhalten die Prävention. Deeskalationsstufe IV-V beschreiben die verbalen Interventionen und die ALFI-Techniken, die während einer Krise angewendet werden sollen. DS VI wird bei uns in den Einrichtungen nicht umgesetzt, da sich diese eher für Einrichtungen der Psychiatrie gedacht wurden. Die Deeskalationsstufe VII beinhaltet die Nachsorge.



ProDeMa ist ein Schutzkonzept für Dich!
Im Leitbild des ProDeMa® Institut steht:

- „Mitarbeitende haben ein **Recht auf einen sicheren Arbeitsplatz** und auf Schulung im optimalen Umgang mit Gefahrensituationen, die durch Klient:innen entstehen können.
- Die Klient:innen haben ein **Recht auf geschultes Personal**, das mit ihren unvermeidbaren und herausfordernden Verhaltensweisen und Anspannungszuständen professionell umgehen kann.
- Unser Ziel ist die Vermeidung von psychischen und physischen Verletzungen jeder Art sowohl der Mitarbeitenden als auch der Klient:innen.“

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, bieten wir in unseren Einrichtungen des Erthal-Sozialwerks und des St. Josefs-Stifts verschiedene Formate an. Jede:r Mitarbeitende ist verpflichtet, an der ProDeMa-Veranstaltungen teilzunehmen.



ProDeMa kann nur durch deine Mithilfe funktionieren!

Aufgaben der Gruppenleitungen:

- Bei vermehrt herausforderndem Verhalten einer/eines Bewohner:in/ Beschäftigten ggf. Beratung durch eine ProDeMa-Fallbesprechung einholen.
- Meldung von neuen Mitarbeitenden zu den ProDeMa-Kursen bzw. Schulungen.

Aufgaben der Mitarbeitenden im SJS und ESW

- Verpflichtende Teilnahme an einer entsprechenden ProDeMa-Veranstaltung
- Bereitschaft, die dort beschriebene Haltung und die pädagogischen Ansätze im Arbeitsalltag umzusetzen
- Sich selbst eigenverantwortlich auf den aktuellen Stand bringen und das eigene Verhalten reflektieren

Ablauf bei Übergriffen

Wenn ein Übergriff von Klient:innen auf Mitarbeitende passiert, muss folgender Ablauf eingehalten werden:

- Meldung beim Vorgesetzten oder der Vorgesetzten machen und den Dokumentationsfragebogen von ProDeMa ausfüllen.
- Diesen Dokumentationsbogen findet ihr hier:
Im SJS: F:\Allgemein\ProDeMa\Formulare Übergriffe durch Bewohner
Diesen Dokumentationsbogen gebt ihr an das ProDeMa-Team weiter.
- Das ProDeMa-Team meldet sich bei dir und fragt an, ob du dir ein Nachsorgegespräch wünschst. In diesem kann der Vorfall noch einmal aufgearbeitet werden.

Das ProDeMa-Team des Erthal-Sozialwerks stellt sich vor:

Erthal Sozialwerk



Jessica Kemmer
Sozialpädagogin (BA) und
ProDeMa Trainerin
Zu erreichen in der
WfbM berufliche Reha
Winterhäuser Straße 89 / Heidingsfeld
Tel. 0931 61946-572
jessica.kemmer@erthal-sozialwerk.de



Boris Klemme
Industriekaufmann/ Gruppenleiter in der
WfbM und ProDeMa Trainer
Zu erreichen in der
WfbM berufliche Reha
Winterhäuser Straße 89 / Heidingsfeld
Tel. 0931 61946-577
Boris.klemme@erthal-sozialwerk.de



Magnus Seuring
Ergotherapeut und ProDeMa Trainer
Zu erreichen im
Haus St. Michael
medizinisch-berufliche Reha
Berner Straße 8 / Heuchelhof
Tel. 0931 730429-76
mseuring@haus-st-michael.de

Wichtige E-Mails und Anmeldungen
bitte an diese E-Mailadresse schicken:
prodema-trainer@erthal-sozialwerk.de

ProDeMa-Konzept im Erthal-Sozialwerk

Diese Formate gibt es:

- **ProDeMa-Basiskurs**
Dreitägige Schulung, die für alle neuen Mitarbeiter:innen im Erthal Sozialwerk verpflichtend ist und innerhalb des 1. Jahres nach Einstellung absolviert werden muss.
- **ProDeMa-Refresher**
Auffrischkurse für alle Mitarbeiter:innen. Sie müssen mindestens alle drei Jahre verpflichtend besucht werden.
- Zusätzlich gibt es jährlich einen neuen **Themenschwerpunkt**.

ProDeMa-Basiskurs

Im Basiskurs Deeskalation wollen wir uns mit Aggressionen beschäftigen, die im Rahmen unserer Arbeit immer wieder entstehen und uns oft an unsere Grenzen bringen. Oberstes Ziel des Kurses ist dabei, die Kompetenz aller Mitarbeiter:innen im professionellen Umgang mit Aggression zu erhöhen und damit die Sicherheit der Mitarbeiter:innen und der von uns betreuten Menschen zu verbessern.

Neben der Auseinandersetzung mit den Ursachen von Aggressionen und aggressionsauslösenden Reizen wird es in vielen praktischen Übungen vor allem um kommunikative Deeskalationstechniken im Umgang mit hochgespannten Klienten gehen.

- **Referent:innen**
ProDeMa-Team ESW
- **Ort**
Haus St. Michael
Berner Straße 8
97084 Würzburg
- **Fortbildungszeit**
22,5 Stunden
- **Kosten**
250 Euro
- **Gruppengröße**
max. 10 Personen
- **Anmeldung bis**
Jeweils 2 Wochen vor Kursbeginn

Erthal Sozialwerk

- **Termine**
Basiskurs 1
Montag, 06. Februar 2023 bis
Mittwoch 08. Februar 2023
8:30 - 16:30 Uhr
- Basiskurs 2**
Montag, 24. April 2023 bis
Mittwoch, 26. April 2023
8.30 - 16.30 Uhr
- Basiskurs 3**
Montag, 16. Oktober 2023 bis
Mittwoch, 18. Oktober 2023
8.30-16.30 Uhr
- Basiskurs 4**
Montag, 27. November 2023
bis Mittwoch, 29. November 2023
8.30 - 16.30 Uhr
- **Anmeldung**
jeweils bis zwei Wochen vor Kursbeginn
per E-Mail
prodema-trainer@erthal-sozialwerk.de
oder bei einem der ProDeMa-Trainer:in des
ESW.

ProDeMa-Refresher

für alle ESW-Mitarbeiter:innen alle drei Jahre verpflichtend

Im Refreshing-Kurs Deeskalation wollen wir uns noch einmal mit dem Üben der verbalen Deeskalation beschäftigen, um weiterhin die Kompetenz aller Mitarbeiter:innen im professionellen Umgang mit Aggressionen zu erhöhen und damit die Sicherheit der Mitarbeiter:innen und der von uns betreuten Menschen zu verbessern. Zusätzlich gibt es jährlich einen neuen Themenschwerpunkt.

- **Referent:innen**
ProDeMa-Team ESW
- **Ort**
Haus St. Michael
Berner Straße 8
97084 Würzburg
- **Fortbildungszeit**
7,5 Stunden
- **Kosten**
120 Euro
- **Gruppengröße**
max. 10 Personen
- **Anmeldung**
jeweils bis zwei Wochen vor Kursbeginn
per E-Mail
prodema-trainer@erthal-sozialwerk.de
oder bei einem der ProDeMa-Trainer:in des
ESW.

Erthal Sozialwerk

- **Termine**
Refresher-Kurs 1
Mittwoch, 25. Januar 2023
8.30 - 16.30
- Refresher-Kurs 2**
Mittwoch, 8. März 2023
8.30 - 16.30
- Refresher-Kurs 3**
Mittwoch, 15. März 2023
8.30 - 16.30 Uhr
- Refresher-Kurs 4**
Montag, 08. Mai 2023
8.30 - 16.30 Uhr
- Refresher-Kurs 5**
Mittwoch 28. Juni 2023
8.30 - 16.30 Uhr
- Refresher-Kurs 6**
Montag, 24. Juli 2023
8.30 - 16.30 Uhr
- Refresher-Kurs 7**
Mittwoch, 27. September 2023
8.30 - 16.30 Uhr
- Refresher-Kurs 8**
Montag, 13. November 2023
8.30 - 16.30 Uhr

Das ProDeMa-Team des St. Josefs-Stifts stellt sich vor



Florian Baum

Sonderpädagoge (M.A.), WfbM, begl. Dienst
09306 209-714
florian.baum@josefs-stift.de



Chloé Compère

Heilerziehungspflegerin, ProDeMa-
TrainerinTaFö JDS in Aschaffenburg
06021 4583754 oder 06021 4583722
chloe.compere@josefs-stift.de



Nike Klüber

Dipl.- Sozialpädagogin, ProDeMa-Trainierin
09306 209-190
nike.klueber@josefs-stift.de



Michael Merz

Heilerziehungspfleger, Sozialpädagoge,
ProDeMa-Trainer, Gruppe 178
09306 209-178, prodema@josefs-stift.de



Kim Müller

Heilerziehungspfleger, ProDeMa-Trainer
Förderstätte
09306 209-525, kim.mueller@josefs-stift.de



Alexandros Rompos

Heilerziehungspfleger, ProDeMa-Trainer
Tagesförderstätte AB
06021 4486767
Alexandros.rompos@josefs-stift.de

ProDeMa-Konzept im St. Josefs-Stift

- **ProDeMa-Crashkurse** sind für alle Mitarbeiter:innen aus der Verwaltung, Servicebereich (ohne Klient:innenkontakt)
- **ProDeMa-Basissschulung** inklusive Kriseninterventionsblock ist für alle Mitarbeiter:innen, mit kontinuierlichem direkten Klient:innenkontakt (auch Mitarbeiter:innen im Servicebereich, die Klient:innen an ihren Praxisstellen begleiten, Pforte,...). Muss je nach Einzelfall entschieden werden
- **Erweitertes ProDeMa-Konzept** ist für alle Mitarbeitende, die intensiven Klient:innenkontakt haben. Es beinhaltet die **ProDeMa-Basissschulung inklusive Kriseninterventionsblock**. In den darauffolgenden Jahren sollen **zwei Pflichtmodul-Fortbildungen** aus dem Fortbildungsprogramm besucht werden, um die Themen der ProDeMa-Schulung aufzufrischen und zu vertiefen.



Die mit dem Button ProDeMa-Vertiefung markieren die geeigneten Fortbildungen.

St. Josefs Stift



- **ProDeMa-Nachschulungen in den Teams** (3 Stunden)
 - Bei euch vor Ort - alle zwei Jahre als Auffrischung verpflichtend! Bei Bedarf jederzeit buchbar!
 - Die Inhalte der Schulung werden individuell auf die Bedürfnisse der jeweiligen Teams angepasst.
 - Mit welchen herausfordernden Verhaltensweisen werdet ihr in euren Gruppen, ob Werkstatt, Förderstätte, Bereich Wohnen, Freizeit häufig konfrontiert?
 - Was wollt ihr wiederholen?
 - Welche Werkzeuge braucht ihr, um Gewalt und herausforderndes Verhalten - wo und wann immer möglich - durch päd. Handeln zu vermeiden bzw. durch erfolgreiche Deeskalation zu minimieren?

Die neuen Termine für 2023 stehen für euch bereit. Bitte tragt euch schnellstmöglich ein unter: **F:\Allgemein\ProDeMa\ProDeMa - Nachschulungen**

Fallbesprechungen mit dem ProDeMa-Team
Fällt euch in den Teams auf, dass das herausfordernde Verhalten einer Klientin/eines Klienten sich verändert und gehäuft auftritt, habt ihr die Möglichkeit das ProDeMa-Team zu euch einzuladen. Gemeinsam werden die eventuelle Ursachen erforscht und neue Handlungsmöglichkeiten entwickelt.

Dienstag, 18. April 2023 **oder**
Montag, 23. Oktober 2023

ProDeMa-Crashkurse

Nur für neue Mitarbeitende
des St. Josefs-Stifts

Ziel des Crash-Kurses ist es, neue Mitarbeitende des St. Josefs-Stifts, die nicht in der direkten Betreuung der Bewohnenden stehen oder nur im geringen Stundenumfang beschäftigt sind, über die wesentlichen Ansätze des professionellen Deeskalationsmanagements, wie ProDeMa ausgeschrieben heißt, zu informieren und mit dessen Zielen und Ansätzen vertraut zu machen.

Die Entscheidung, ob Mitarbeitende der betreuenden Bereiche mit geringer Wochenarbeitszeit oder mit befristeten Arbeitsverträgen, an Grundschulung oder Crash-Kurs teilnehmen, trifft die jeweilige Einrichtungsleitung. Die Teilnahme am Crash-Kurs ist verpflichtend.

St. Josefs Stift



- **Referent:innen**
ProDeMa-Team St. Josefs-Stift
- **Termine**
Dienstag, 18. April 2023 oder
Montag, 23. Oktober 2023
9:00-13:30 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
4 Stunden
- **Kosten**
100 Euro
- **Anmeldung bis**
Jeweils 4 Wochen vor Kursbeginn

Mittwoch, 20. Juni 2023

ProDeMa-Crashkurs Auffrischung und Vertiefung

für Mitarbeitende des St. Josefs-Stifts,
die ihr Wissen auffrischen wollen

Ziel des Crash-Kurses ist es, neue Mitarbeitende des St. Josefs-Stifts, die nicht in der direkten Betreuung der Bewohnenden stehen oder nur im geringen Stundenumfang beschäftigt sind, über die wesentlichen Ansätze des professionellen Deeskalationsmanagements, wie ProDeMa ausgeschrieben heißt, zu informieren und mit dessen Zielen und Ansätzen vertraut zu machen.

Die Entscheidung, ob Mitarbeitende der betreuenden Bereiche mit geringer Wochenarbeitszeit oder mit befristeten Arbeitsverträgen, an Grundschulung oder Crash-Kurs teilnehmen, trifft die jeweilige Einrichtungsleitung. Die Teilnahme am Crash-Kurs ist verpflichtend.

St. Josefs Stift



- **Referent:innen**
ProDeMa-Team St. Josefs-Stift
- **Termin**
Mittwoch, 20. Juni 2023
9:00-13:30 Uhr
- **Ort**
St Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
4 Stunden
- **Kosten**
100 Euro
- **Anmeldung bis**
20. Mai 2023

ProDeMa-Basiserschulung

Für neue Mitarbeitende des St. Josefs-Stifts

Inhalte der Schulung sind:

- Das Erkennen von (aggressions-) auslösenden Reizen und Situationen für herausforderndes Verhalten
- Die Gesprächstechniken der verbalen Deeskalation
- Halte-, Abwehr-, und Fluchttechniken

Dabei geht es vor allem um sieben Deeskalationsstufen:

- Verhinderung der Entstehung von Gewalt und herausforderndem Verhalten (Aggression)
- Veränderung der Bewertungsprozesse herausfordernder Verhaltensweisen
- Verständnis der Ursachen und Beweggründe herausfordernder Verhaltensweisen
- Kommunikative Deeskalationstechniken im direkten Umgang mit Menschen mit herausforderndem (aggressivem) Verhalten
- Abwehr- und Fluchttechniken
- Begleit- und Haltetechniken
- Präventive Möglichkeiten nach eskalierenden (aggressiven) Vorfällen

Das Training versteht sich als präventive Maßnahme mit dem Ziel, Gewalt und herausforderndes Verhalten (Aggression) – wo und wann immer möglich – zu vermeiden bzw. durch erfolgreiche Deeskalation zu minimieren.

St. Josefs Stift



- **Referent:innen**
ProDeMa-Team St. Josefs-Stift
- **Termine**
ProDeMa Basiserschulung 1
Montag, 27. bis Mittwoch, 29. März 2023
9:00-16:30 Uhr **und**
Kriseninterventionstraining
Dienstag, 23. Mai 2023
9:00-13:30 Uhr
- **ProDeMa Basiserschulung 2**
Montag, 26. bis Mittwoch, 28. Juni 2023
9:00-16:30 Uhr **und**
Kriseninterventionstraining
Mittwoch, 26. Juli 2023
9:00-13:30 Uhr
- **ProDeMa Basiserschulung 3**
Montag, 13. bis
Mittwoch, 15. November 2023
9:00-16:30 Uhr **und**
Kriseninterventionstraining
Montag, 27. November 2023
9:00-13:30 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
18 Stunden
- **Kosten**
250 Euro
- **Anmeldung bis**
jeweils 4 Wochen vor Kursbeginn

Montag, 30. Januar 2023 **oder**
Dienstag, 07. Februar 2023 **oder**
Mittwoch, 15. März 2023

ProDeMa-Kriseninterventionsblock

Vertiefung der verbalen Deeskalation und ALFI-Techniken

Inhalte

Der Kriseninterventionsblock ist für alle Mitarbeitende, unabhängig von der Basiserschulung, die verbale Deeskalation und die ALFI-Techniken auffrischen wollen.

Der deeskalierende Umgang mit hochangegangenen Klient:innen während der Krisensituation kann nie genug trainiert werden. In diesem ProDeMa-Kriseninterventionsblock wird die verbale Deeskalation (DS IV) aufgefrischt und mit ALFI-Techniken (DS V) ergänzt. Hinter ALFI-Techniken stehen verletzungsfreie Löse- und Abwehrtechniken bei An- und Übergriffen. Diese werden vorgestellt und geübt.

Das Training versteht sich als präventive Maßnahme mit dem Ziel, Gewalt und herausforderndes Verhalten (Aggression) – wo und wann immer möglich – zu vermeiden bzw. durch erfolgreiche Deeskalation zu minimieren.

St. Josefs Stift



- **Referent:innen**
ProDeMa-Team St. Josefs-Stift
- **Termine**
ProDeMa Kriseninterventionsblock 1
Montag, 30. Januar 2023
9:00-13:30 Uhr
- **ProDeMa Kriseninterventionsblock 2**
Dienstag, 07. Februar 2023
9:00-13:30 Uhr
- **ProDeMa Kriseninterventionsblock 3**
Mittwoch, 15. März 2023
9:00-13:30 Uhr
- **Ort**
St. Josefs-Stift Eisingen
- **Fortbildungszeit**
4 Stunden
- **Kosten**
100 Euro
- **Anmeldung bis**
jeweils 4 Wochen vor Kursbeginn



Ausbildung

	Seite
Ausbildung als staatlich anerkannte:r	
Heilerziehungspfleger:in und -pflegehelfer:in	108
Heilerziehungspfleger:innen im Erziehungsdienst	109
Spz-online Weiterbildung	110
Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (GFAB)	111
Die EX-IN Akademie	112
Netzwerk verständliche Sprache	113



Sollten die Präsenzveranstaltungen wegen höherer Gewalt nicht stattfinden können, kann das eine oder andere Seminar in Absprache mit den Referent:innen Online durchgeführt werden. Wir werden Sie darüber rechtzeitig informieren.

Um an den Online Veranstaltungen teilnehmen zu können, sind folgende technische Voraussetzungen erforderlich: PC oder Laptop, stabile Internetverbindung, Headset (Mikrofon- und Kopfhörer), Kamera und die Bereitschaft, die Nutzungsbedingungen der jeweiligen digitalen Lernplattformen zu akzeptieren. Auf Anfrage können auch Laptops für die Veranstaltung ausgeliehen werden.

Ausbildung als staatlich anerkannte:r Heilerziehungspfleger:in und -pflegehelfer:in

Unsere Informationsveranstaltungen zur Ausbildung als staatlich anerkannte Heilerziehungspfleger*in oder Heilerziehungspflegehelfer*in finden als Video-Konferenzen statt. Bitte melden Sie sich bis 24 Stunden vor der Video-Konferenz für die Teilnahme an: info@rka-wuerzburg.de

Sie erhalten einen Link zum Einloggen in die Video-Konferenz. Nach der Informationsveranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung, die der Bewerbung beigelegt werden muss. Persönliche Fragen zur Bewerbung können während der Konferenz oder im Einzelgespräch (per Video oder Telefon) geklärt werden.

Termine

jeweils Donnerstag,
16:30 bis ca. 18 Uhr
15.12.2022
19.01.2023
09.03.2023
20.04.2023
25.05.2023
22.06.2023
13.07.2023



**Heilerziehungspflege-
Informations-Tag (HIT)**
Dienstag, 09. Mai 2023
13:00-17:00 Uhr

HIT!

- **HIT** ist ein Format, bei dem Sie sich über das Berufsbild und die Ausbildung informieren können.
- Lernen Sie **unsere Praxisstellen** kennen.
- Die verschiedenen **Einrichtungen** stellen sich vor.
- Mitarbeiter*innen, Schüler*innen und Lehrkräfte stehen für Fragen zur Verfügung.
- Außerdem erwartet Sie ein lebendiges Rahmenprogramm.
- Bitte melden Sie Ihren Besuch bis **21. April 2023** bei uns an.
Wir freuen uns über Ihr Interesse:
info@rka-wuerzburg.de

Robert Kümmert Akademie
Dr. Maria-Probst-Schule

Heilerziehungspfleger: innen im Erziehungsdienst



Schüler:innen, die die Ausbildung staatl. anerk. Heilerziehungspfleger:innen absolvieren, haben die Möglichkeit an der Dr. Maria-Probst-Schule am Wahlfach „Frühkindliche Bildung“ teilzunehmen. Der theoretische Unterricht findet an mehreren ganztägigen Terminen außerhalb des Schulunterrichtes statt.

Die Weiterbildung endet mit einer halbjährigen Praxisphase in einer Kindertageseinrichtung.

Absolvent:innen der Weiterbildung werden in die sog. „Berufeliste“ aufgenommen und können in Regel-Kindereinrichtungen (Kinderkrippe, Kindergarten, Kinderhort) als pädagogische Fachkraft arbeiten.

Die theoretischen Ausbildungsinhalte des Wahlfachs sind auf drei Schuljahre verteilt. Die halbjährliche Praxisphase schließt sich an.

- **Anmeldeschluss für das Schuljahr 2023/24: 12. Mai 2023**
- **Nähere Informationen** sowie die genaue zeitliche Planung erhalten Sie über das Sekretariat und der Homepage der Dr. Maria-Probst-Schule Staatlich anerkannte private Fachschule für Heilerziehungspflege und Heilerziehungspflegehilfe Berner Straße 8, 97084 Würzburg Tel. 0931 61583-40 info@rka-wuerzburg.de www.rka-wuerzburg.de
- **Ansprechpartnerinnen**
Corinna Fuchs-Fischer
CFuchs-Fischer@rka-wuerzburg.de
Monika Mack
MMack@rka-wuerzburg.de

Robert Kümmert Akademie
Dr. Maria-Probst-Schule

Spz-online Weiterbildung



Sonderpädagogische Zusatzqualifikation für Fachkräfte zur Arbeits- und Berufsförderung in Werkstätten für Menschen mit Behinderung und für Mitarbeitende in sonstigen Beschäftigungsstätten.



- **Ansprechpartner**

Michael Wenzel

Dipl. Psychologe
michaelwenzel08@yahoo.de
Tel. 0176 76727857

- **Termine**

Kursbeginn 13. Spz-online
23. Januar 2023 bis 19. Januar 2024

- **Schulungsort**

Dr. Maria-Probst-Schule
Berner Straße 8
97084 Würzburg

Die Weiterbildung findet in Zusammenarbeit mit dem IBAF Rendsburg statt. Sie ist als „Blended Learning“ organisiert, d.h. eine Kombination aus „Lernen im Portal“ (digital) und Präsenz.

- **Info**

Bitte fordern Sie unseren Flyer an oder entnehmen Sie die Informationen der Website der Robert-Kümmert-Akademie www.rka-wuerzburg.de/erwachsenenbildung/spz-online/

Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufs- förderung (gFAB)



Für Absolventinnen und Absolventen der Sonderpädagogischen Zusatzausbildung (Spz) für Fachkräfte in Werkstätten und für Mitarbeitende in sonstigen Beschäftigungsstätten.

Die Robert-Kümmert-Akademie bietet aktuell keinen Aufbaulehrgang zur gFAB an. Wir kooperieren in diesem Zusammenhang mit dem Landesverband Bayern der Lebenshilfe in Erlangen.

Bei entsprechendem Interesse wenden Sie sich bitte an unseren Lehrgangsleiter Michael Wenzel.

- **Ansprechpartner**

Michael Wenzel

Dipl. Psychologe
michaelwenzel08@yahoo.de
Tel. 0176 76727857

- **Sekretariat**

Dr. Maria-Probst-Schule

info@rka-wuerzburg.de
Tel. 0931 61583-40
www.rka-wuerzburg.de



Laufzeit: September 2022 bis April 2025

Die EX-IN Akademie

Hintergrund des Projektes

Die „EX-IN Akademie“ ist die Weiterführung sowie Optimierung der auf den Weg gebrachten Fortschritte früherer Projekte z.B. „Dialog in der Praxis“ (TriP). Der Projektzeitraum erstreckt sich über einen Zeitraum von drei Jahren (2022-2025), eine Beantragung auf Förderung liegt bei der Aktion Mensch vor. Das Konzept EX-IN („experienced involvement“) basiert dabei auf der Überzeugung, dass Menschen, die eine psychische Krise durchlebt haben, aufgrund ihres Erfahrungswissens hilfreich für den Genesungsprozess von Personen mit psychischer Erkrankung sind.

Projektziele

Ziel des Projektes ist es, eine EX-IN Akademie aufzubauen und zu verstetigen, um damit eine bundesweite Qualifizierung von EX-IN Genesungsbegleiter*innen zu etablieren und die Dialog-Kultur in der Praxis voranzutreiben.

Im Mittelpunkt der EX-IN Akademie steht die Stärkung der Selbsthilfe, die Förderung der Teilhabe an der Gesellschaft und die Durchsetzung der Rechte von Menschen mit psychischen Erkrankungen.



Fortbildungsangebote

Um dies zu verwirklichen, können sich Interessierte als EX-IN Genesungsbegleiter*innen oder darauf aufbauend als EX-IN Trainer*innen qualifizieren (beide Kurse sind bereits ausgebucht). Darüber hinaus gibt es ab 2023 mehrmals die Möglichkeit an einer Fortbildung zur Online-Beratung und an regelmäßigen Gruppensupervisionen für Genesungsbegleiter*innen teilzunehmen. Für interessierte Supervisor*innen selbst wird ein fachlicher Austausch unter Kolleg*innen angeboten, der die Perspektive für die beratende Tätigkeit auf den Peer-Ansatz ausweiten soll. Ab 2024 können sich zudem Mütter oder Väter mit psychischer Erkrankung im Rahmen eines Mit-Eltern-Kurses für die Unterstützung anderer Betroffener weiterbilden.

• Projektmitarbeiterinnen

Jessica Thätz

Sozialpädagogin M.A.

Jutta Denich

Genesungsbegleiterin

• Bei Rückfragen

sowie Interesse an den Angeboten wenden Sie sich gerne an Frau Thätz unter jthaetz@rka-wuerzburg.de



Netzwerk verständliche Sprache

Verständlich schreiben.
Sprachhindernisse abbauen.



• Ansprechpartnerin

Michaela Bopp-Löhr

Dipl. Sozialpädagogin (FH)

mbopp-loehr@rka-wuerzburg.de

Eine verständliche Sprache ist in vielen Bereichen Grundlage für eine gesellschaftliche Teilhabe. In einem dreijährigen Projekt (2016-2019) sind Informationen und Textbeispiele entstanden.

Wenn Sie Interesse oder Fragestellungen zur Umsetzung von Texten in verständliche Sprache haben unterstützen wir Sie gerne. Nehmen Sie dazu Kontakt mit unserer Ansprechpartnerin auf.

Unter www.nvs-wuerzburg.de finden Sie die Ergebnisse unseres Projekts, Textbeispiele, hilfreiche Links und Aktuelles.



- **Autismus Kompetenzzentrum Unterfranken e. V.**
Augustinerstraße 6, 97070 Würzburg
Telefon 0931 359830-0
info@autismus-unterfranken.de
www.autismus-unterfranken.de



- **Caritasverband für die Diözese Würzburg e.V.**
Fachbereich Bildung und Veranstaltungen
Franziskanergasse 3, 97070 Würzburg
Ansprechpartner: Michael Biermeier
Tel. 0931 386-66663
michael.biermeier@caritas-wuerzburg.de



- **Caritas-Don Bosco gemeinnützige GmbH Bildungszentrum**
Schottenanger 15, 97082 Würzburg
Tel. 0931 4192-0, mail@caritas-donbosco.de



- **Geschäftsstelle EX-IN Deutschland**
Kontakt: Wolfgang Pohlmann
Im Zingel 1, 26506 Norden
Tel. 04931 975 84 28
info@ex-in.de
www.ex-in.de



- **Institut für berufliche Aus- und Fortbildung IBAF gGmbH**
Kanalufer 48
24768 Rendsburg



- **Mainfränkische Werkstätten GmbH**
Werkstätten für Menschen mit Behinderung
Ohmstraße 13, 97076 Würzburg
www.mfw-gmbh.com

Termin	Fortbildung	Seite
Mo, 23.01.	• Erste-Hilfe Grundkurs	78
Di, 24.01.	• Erste-Hilfe Auffrischkurs	79
Mi, 25.01.	• ProDeMa-Refresher	99
Mo, 30.01.	• ProDeMa-Kriseninterventionsblock	105
Mi, 01.02.	• Glück ist keine Glückssache	44
Mo, 06.02.	• Erste-Hilfe FreshUp	80
Mo, 06.02. bis Mi, 08.02.	• ProDeMa-Basiskurs	98
Di, 07.02.	• ProDeMa-Kriseninterventionsblock	105
Mi, 08.02.	• Menschen mit Demenz besser verstehen	30
Do, 09.02.	• Meine spirituelle Kraft pflegen	58
Di, 14.02.	• Trauma und Menschen mit kognitiven Einschränkungen	8
Mo, 27.02.	• Einführungstag für neue Mitarbeitende	84
Di, 28.02.	• Autismus-Spektrum im Überblick	9
Mi, 01.03.	• Einführungstag für neue Mitarbeitende	85
Do, 02.03.	• Karten für mich - Karten für dich	45
Mo, 06.03. und Di, 07.03.	• Grundlagen der Heilpädagogik	10
Mi, 08.03.	• ProDeMa-Refresher	99
Mi, 08.03.	• Herausfordernden Verhaltensweisen - Autistisches Verhalten verstehen	11
Do, 09.03.	• Fahrertest für Behinderten-Transporte mit Kleinbussen	82
Mo, 13.03.	• Die Menopause - was passiert da?	64
Di, 14.03.	• Basics in der Pflege	31
Mi, 15.03.	• ProDeMa-Kriseninterventionsblock	105
Mi, 15.03.	• ProDeMa-Refresher	99
Do, 16.03.	• Miteinander ins Gespräch kommen	86
Mo, 20.03. und Di, 21.03.	• Formen und Auswirkungen psychischer Beeinträchtigung	12
Mo, 20.03.	• Vorstellung des Beratungsangebotes gegen sexualisierte Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz	77
Mi, 22.03. und Do, 23.03.	• Motivationsarbeit - Motivation zur Arbeit	13
Fr, 24.03.	• Gut gemacht!!! Die Schöpfung	62
Mo, 27.03. bis Mi, 29.03.	• ProDeMa-Basiserschulung	104
Do, 30.03.	• Upcycling - Gläser als Kerzenständer	46
Mo, 17.04.	• Kennenlerntour durch den Verbund 1	90
Di, 18.04.	• ProDeMa-Crashkurs	102
Di, 18.04.	• Kochen unter Kolleg:innen	47
Mi, 19.04. und Do, 20.04.	• Kommunikation ohne Worte - KoW®-Basis-Training	14
Mo, 24.04. und Mo, 08.05.	• Progressive Muskelentspannung	48
Mo, 24.04. bis Mi, 26.04.	• ProDeMa-Basiskurs	98

Termin	Fortbildung	Seite
Di, 25.04. und Mi, 26.04.	• Unterstützte Kommunikation - Grundkurs	15
Do, 27.04.	• Herausfordernden Verhaltensweisen begegnen - Autistisches Verhalten verstehen und eine stabilisierende Umgebung schaffen	16
Fr, 28.04.	• Rechtsbehelfe und Rechtsmittel	63
Fr, 28.04.	• Betreuungsrechtreform	63
Di, 02.05.	• Kennenlerntour durch den Verbund 2	90
Mi, 03.05.	• Ganzheitliche Entspannung	49
Mo, 08.05.	• ProDeMa-Refresher	99
Di, 09.05.	• Frau: sein / Mann: sein	65
Mi, 10.05.	• Umgang mit Angehörigen	17
Do, 11.05. und Fr, 12.05.	• Themenwerkstatt für Gruppenleitungen	18
Mo, 15.05. und Di, 16.05.	• stark - cool - fair	66
Mo, 22.05.	• Sinnlichkeit und Pflege	32
Mi, 24.05.	• Der „Frosch im Hals“ - Kau- und Schluckstörungen bei Erwachsenen	33
Mi, 24.05.	• Psychopharmaka - was Pflegekräfte wissen sollten	34
Mo, 12.06.	• Hygiene Basis-Kurs	67
Mo, 19.06.	• Fit im Job: Richtig satt	50
Di, 20.06.	• ProDeMa-Crashkurs Auffrischung und Vertiefung	103
Mi, 21.06.	• Update Pflege	35
Do, 22.06.	• Kennenlerntour durch den Verbund 3	91
Fr, 23.06.	• Miteinander ins Gespräch kommen	87
Mo, 26.06. bis Mi, 28.06.	• ProDeMa-Basiserschulung	104
Mi, 28.06.	• ProDeMa-Refresher	99
Do, 29.06.	• „Hinfallen, Krone richten, aufstehen, weitergehen ...“	51
Mo, 03.07. und Di, 04.07.	• WenDo-Kurs	68
Mi, 05.07. und Do, 06.07.	• Kommunikation ohne Worte - KoW®-Anwender:innen-Training	19
Mo, 10.07.	• Fahrertest für Behinderten-Transporte mit Kleinbussen	83
Di, 11.07.	• Intuitives Bogenschießen	52
Do, 13.07.	• Humor im Pflege- und Betreuungsalltag	36
Do, 20.07.	• Überlebensstrategien der Kommunikation bei schwierigen Gesprächen	20
Mo, 24.07. und Di, 25.07.	• Let's talk about sex	21
Mo, 24.07.	• ProDeMa-Refresher	99
Mo, 18.09. und Mo, 16.10.	• Sterbende Menschen pflegen	37
So, 24.09.	• Inklusives Bogenschießturnier	69
Mo, 25.09.	• Vorstellung des Beratungsangebotes gegen sexualisierte Gewalt und Belästigung am Arbeitsplatz	77

Termin	Fortbildung	Seite
Mo, 25.09.	• Erste-Hilfe Auffrischkurs	79
Di, 26.09.	• Erste-Hilfe FreshUp	81
Mi, 27.09.	• Miteinander ins Gespräch kommen	88
Mi, 27.09.	• ProDeMa-Refresher	99
Do, 28.09.	• Einführungstag für neue Mitarbeitende	85
Fr, 29.09.	• Landtagswahlen in Bayern: Wählen ist wichtig!	70
Di, 10.10. und Mi, 11.10.	• Einführung in „SEED - Skala der emotionalen Entwicklung - Diagnostik“	22
Do, 12.10.	• Darmgesund essen, Immunsystem stärken	53
Mo, 16.10. und Di, 17.10.	• Grundlagen der Heilpädagogik	10
Mo, 16.10. bis Mi, 18.10.	• ProDeMa-Basiskurs	98
Mi, 18.10.	• Resilienz	54
Fr, 20.10.	• Tics und Zwänge	38
Mo, 23.10.	• ProDeMa-Crashkurs	102
Di, 24.10.	• Basics in der Pflege	31
Mi, 25.10.	• Kennenlerntour durch den Verbund 4	91
Mi, 25.10.	• „Begleitende Hände“	39
Do, 26.10.	• Fahrertest für Behinderten-Transporte mit Kleinbussen	82
Mo, 06.11. und Di, 07.11.	• Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen Schwerpunkt Junge Wilde	23
Di, 07.11.	• Mit allen Sinnen	40
Mi, 08.11. und Do, 09.11.	• Krisen- und Stressbewältigung	24
Mo, 13.11. bis Mi, 15.11.	• ProDeMa-Basiserschulung	104
Mo, 13.11.	• ProDeMa-Refresher	99
Do, 16.11. und Fr, 17.11.	• Psychiatrische Krankheitsbilder bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung	41
Mo, 20.11.	• Einführungstag für neue Mitarbeitende	84
Di, 21.11. und Mi, 22.11.	• Kommunikation ohne Worte - KoW®-Expert:innen-Training	25
Do, 23.11.	• Kommunikation ohne Worte - KoW®-Praxistag	26
Mo, 27.11. bis Mi, 29.11.	• ProDeMa-Basiskurs	98
Di, 28.11.	• Inklusive Fachtagung	71
Mi, 06.12. und Do, 07.12.	• Personenzentriert arbeiten mit Menschen mit Beeinträchtigungen	27
offenes Angebot	• Zeit für mich am Fuß des Steigerwalds - Begleitete Auszeit	59
Termin wird noch bekanntgegeben	• Pilgern für alle	62

- **Becker Volker**
Supervisor / Coach DGSv
Psychodramaleiter DFP
Diplom Sozialpädagoge
Examinierter Krankenpfleger
- **Benz Sarah**
Dipl. Sozialpädagogin (FH),
KoW®-Trainerin
- **Beringer Marco**
M.A. Sozialmanagement, Dipl.
Heilpädagoge
- **Brückner Peter**
Leiter des Wohnverbundes Erthal-
Sozialwerks
- **Coch Gerlinde**
KoW®-Trainerin
- **Forstner Iris**
Leitung Bereich Lebensgestaltung
- **Fries Jürgen**
Diplom-Psychologe und Heilpraktiker für
Psychotherapie mit Praxis in Eibelstadt.
Schwerpunkte: Therapeutisches
Bogenschießen, Verhaltenstherapie,
Persönlichkeitsentwicklung
- **Grauer Dorothée**
Dipl. Pädagogin für Körper- und
Sprachbehinderte, Psychologische
Personenzentrierte Beraterin,
Hospitzbegleiterin
- **Hager Annegret**
Ernährungsberaterin
- **Kiy Corinna**
Zertifizierte Entspannungspädagogin,
Stressmanagement-Trainerin, Happiness
Trainerin
- **Klüber Nike**
Dipl. Sozialpädagogin (FH), WenDo-
Trainerin, Coach

- **Koch Stefan**
Dipl. Psychologe; Ausbilder KiBA-ConMa®
und DEKIM®; Therapeut, Erleb-
nispädagoge, Anti Gewalt und Coolness
Trainer
- **König Michaela**
Dipl. Sozialpädagogin (FH)
- **Dr. Kralik Arnost**
Facharzt für Psychiatrie und
Psychotherapie, Oberarzt der
Krisenintervention für geistig Behinderte
am BKH Lohr am Main
- **Lietz Dietmar**
Dozent für Gewaltprävention und
Ich-Stärkung
- **Mais Ulrike**
Physiotherapeutin
- **Merz Michael**
Heilerziehungspfleger, Sozialpädagoge,
ProDeMa-Trainer
- **Michel Andreas**
Geschäftsführer EP-Extratouren
gemeinnützige UG
- **Möller Onno**
Fahrtrainer, Kfz Risk Managment
- **Müller Kim**
Heilerzieher, ProDeMa-Trainer
- **Müßig Petra**
Diplom-Sozialpädagogin/FH, MediAkupress-
Expertin
- **Peddinghaus Thomas**
Diplom-Psychologe, Supervisor und Coach
- **Porzelt Susanne**
Dipl. Sozialpädagogin, Systemische
Familientherapeutin/DGSF, Mitarbeiterin
bei Wildwasser Würzburg e.V.

- **Procher Max**
Diplom Sozialpädagogin (FH)
- **Rompos Alexandros**
Heilerziehungspfleger, ProDeMa-Trainer
- **Scheder Birgit**
Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Supervisorin und Coach,
Geistliche Begleiterin
- **Prof. Dr. Scheulen Andreas**
Fachanwalt für Familienrecht, Professor an
der Evangelischen Hochschule Nürnberg
- **Schmitt Frank**
Med. Masseur / Lymphdrainagetherapeut
Sportphysiotherapeut
- **Schmülling Christiane**
Diplom-Heilpädagogin, Beraterin und
Dozentin für UK
- **Schneider Otmar**
Pastoralreferent im Referat Geistliches
Leben / Exerzitien und Spirituelle Arbeit
- **Schultheiß Markus**
Altenpfleger, Qualitätsmanager im
Juliusspital
- **Seufert Georg**
Krankenpfleger, Lehrer für Pflegeberufe,
Coach, Supervisor und Lehrsupervisor nach
den Standards der EASC, Mediator auf
Grundlage der Transaktionsanalyse
- **Dr. Steinmetz Astrid**
Dipl. Musiktherapeutin, Dipl.
Sozialpädagogin, KoW®-Entwicklerin/
Begründerin
- **Stoll Stephanie**
Sozialarbeiterin (B.A.), Sexualpädagogin
Team Herzenssache, Peer-Beraterin:in
und Sozialarbeiterin

- **Thimm Eugen**
Mitarbeiter bei den Johannitern
- **Ursel Daniela**
Diplom Sozialpädagogin (FH)
Systemische Familientherapeutin (DGSF)
Systemische Supervisorin / Coach
- **Wolf Karin**
Diplom Pädagogin
- **Zecher Brigitte**
Pastoralreferentin, Seelsorgerin
im St. Josefs-Stift

Informationen im Überblick

Anmeldebedingungen

Mit der Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden damit einverstanden, dass personenbezogene Daten elektronisch gespeichert und für die Seminarverwaltung eingesetzt werden.

Sie können sich anmelden:

- **per Post** oder **per Fax** 09306 209-215 mit dem Anmeldeformular auf S. 125
- **per E-Mail** fortbildung@rka-wuerzburg.de
- **per Website** www.rka-wuerzburg.de/erwachsenenbildung/
- Mitarbeitende der St. Josefs-Stifts gemeinnützigen GmbH haben die Möglichkeit, sich im **Intranet** online anzumelden.

Die Anmeldefristen sind aus organisatorischen Gründen unbedingt einzuhalten. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung, sobald der Kurs belegt ist und wir sicherstellen können, dass die Mindestteilnehmendenzahl erreicht ist. Müssen wir einen Kurs aus organisatorischen Gründen absagen, teilen wir Ihnen dies schriftlich mit.

Kosten

Wir versuchen, die Fortbildungen so preisgünstig wie möglich anzubieten. Die Kosten für ein Tagesseminar beinhalten die Honorare, eventuelle Kursmaterialien und die Verpflegung. Die Verpflegung beinhaltet Getränke, Imbiss (vegetarisch, vegan und mit Wurst) sowie süße Teichen zum Kaffee oder Tee. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, welche Verpflegung Sie bevorzugen. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Zahlungsmodalitäten

Teilnehmende, die keine Mitarbeitenden der St. Josefs-Stift gemeinnützige GmbH sind, erhalten von uns eine Rechnung. Für Fachtagungen gelten gesonderte Bedingungen, die in den jeweiligen Ausschreibungen veröffentlicht werden. Sofern nicht anders angegeben, werden die Kosten für die Mitarbeitenden des St. Josefs-Stift gemeinnützige GmbH und der Robert-Kümmert-Akademie gemeinnützige GmbH vom Arbeitgeber übernommen.

Rücktrittsregelungen

- Bei Rücktritt innerhalb vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung wird eine Stornogebühr von 30 Euro erhoben.
- Bei Rücktritt bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn wird die Hälfte der Kursgebühr in Rechnung gestellt.
- Bei einem späteren Rücktritt muss die volle Kursgebühr entrichtet werden.
- Wird eine Ersatzperson geschickt, die die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, entfallen die vorgenannten Regelungen.

Teilnahmebestätigung

Für sämtliche Fort- und Weiterbildungsangebote werden am Ende der Veranstaltung Teilnahmebestätigungen ausgestellt.

Kooperationen

In diesem Programm finden Sie neben den Angeboten des Unternehmensverbunds auch eine kleine Auswahl an Veranstaltungen von unseren Kooperationspartnern. Bitte beachten Sie die dort angegebenen Anmeldebedingungen.

Referentinnen und Referenten

Die Referierenden verpflichten sich, über persönliche Informationen von Teilnehmenden, die sie innerhalb ihrer Seminare erfahren, Stillschweigen zu bewahren.

Veranstaltungsort

Der Fortbildungs-, Bewegungs- und Rhythmikraum sowie der Theatersaal und die Besprechungsräume befinden sich auf dem Gelände des St. Josefs-Stifts
Pfarrer-Robert-Kümmert-Straße 1
97249 Eisingen

Anreise

Wenn Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen wollen, können Sie werktags mit dem Bus Linie 510 (Richtung Waldbrunn) fahren. Die Linie startet direkt am Hauptbahnhof in Würzburg. Die Zielbushaltestelle heißt St. Josefs-Stift.

Folgen Sie der Beschilderung bergaufwärts. Es steht Ihnen ein kleiner Anstieg von ca. 5-8 Minuten bevor.

Übernachtungsmöglichkeiten vor Ort

Ganz in der Nähe des St. Josefs-Stift ist der Gasthof zur Linde. Hier können Sie eine Übernachtungsmöglichkeit finden:

Familie Günder

Hauptstraße 47
97249 Eisingen
Telefon 09306 90670
info@zurlinde-eisingen.de
www.zurlinde-eisingen.de

Datenschutz

Die personenbezogenen Daten, die Sie uns mitteilen (z. B. Name, Adresse der Einrichtung usw.) werden nur zur Korrespondenz mit Ihnen und zur Anmeldung, Vorbereitung, Durchführung und Abwicklung des Seminars erhoben, gespeichert oder verarbeitet. Die Erhebung dieser Daten und ihre Bereitstellung durch Sie ist erforderlich, um Ihre Teilnahme an einem unserer Seminare vertraglich ordnungsgemäß zu bearbeiten. Ohne Angabe Ihrer Daten ist eine Zusage zur Teilnahme an einem unserer Seminare nicht möglich.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist § 6 Abs. 1 lit c KDGt. Unabhängig von den gesetzlichen Speicherfristen, bewahren wir Ihre Daten nur solange auf, bis der Zweck erreicht ist. Sie haben das Recht, Auskunft über Ihre bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten. Ebenso haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung und das Recht auf Datenübertragbarkeit an Sie oder einen Dritten. Sie können der Verarbeitung jederzeit für die Zukunft widersprechen und bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird nicht berührt. Zudem steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde zur Verfügung. Zur Geltendmachung eines der o. g. Rechte wenden Sie sich bitte an die verantwortliche Stelle oder den Datenschutzbeauftragten.

Informationen im Überblick

Teilnahmebedingungen an Online-Veranstaltung

Sollten 2023 manche Präsenzseminare aufgrund von Einflüssen höherer Gewalt nicht stattfinden können, bieten wir manche Kurse auch als Online-Veranstaltungen (Live und On-Demand) an.

Die Anmeldung zu einer Online-Veranstaltung und die Teilnahme ist ausschließlich zu den hier aufgeführten Bedingungen möglich. Mit der Anmeldung zu einer Online-Veranstaltung oder der Anforderung einer Aufzeichnung einer Online-Veranstaltung erkennen Sie diese Teilnahmebedingungen ausdrücklich an.

1. Allgemeines

Der Unternehmensverbund bietet als Dienstleistung für Teilnehmer:innen auch Online-Veranstaltungen (Live und On-Demand) mit verschiedenen thematischen Schwerpunkten an. Die nachfolgenden Bedingungen gelten zwischen Ihnen und dem Unternehmensverbund bei der Durchführung von Online-Veranstaltungen.

2. Anmeldung

Für die Anmeldung ist die Eingabe der folgenden personenbezogenen Kontaktdaten, sowie die Zustimmung der Teilnahmebedingungen erforderlich.

- Vorname
- Nachname
- E-Mail-Adresse

Um an einer Online-Veranstaltung teilzunehmen, ist eine Anmeldung erforderlich. Sobald Sie sich für die jeweilige Online-Veranstaltung angemeldet haben, wird Ihre Anmeldung per E-Mail bestätigt. Mit der E-Mail erhalten Sie Ihre Zugangsdaten für die jeweilige Online-Veranstaltung.

Im Zuge der Vor- und Nachbereitung der Online-Veranstaltungen werden Sie vom Unternehmensverbund per E-Mail kontaktiert, um Sie an die Online-Veranstaltung zu erinnern und Ihnen Materialien zur Online-Veranstaltung (z.B. Link

zum Download der Präsentation, Aufzeichnung) zur Verfügung zu stellen. Sie haben das Recht dieser Verarbeitung jederzeit per E-Mail an fortbildung@rka-wuerzburg.de widersprechen.

3. Absagen von Online-Veranstaltungen

Bei zu geringer Teilnehmer:innenzahl, technischen Problemen, Ausfall der:des Referent:in oder aus organisatorischen Gründen behalten wir uns vor, die Online-Veranstaltung kurzfristig abzusagen. Die Teilnehmenden werden gegebenenfalls über mögliche Ersatztermine informiert. Weitergehende Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden.

4. Änderungen des Veranstaltungsverlaufs

Der Unternehmensverbund behält sich das Recht vor, einzelne Teile einer Online-Veranstaltung zu ersetzen oder entfallen zu lassen, soweit dies keinen Einfluss auf den Gesamtcharakter der Online-Veranstaltung hat. Ebenso können die tatsächlichen Referent:innen von den angekündigten Personen abweichen, wenn diese verhindert sind.

5. Rücktrittsregelungen

Sollten Sie an der Online-Veranstaltung nicht teilnehmen können, ist eine Stornierung zwingend notwendig. Sie können sich bis zu vier Wochen vorher kostenlos per E-Mail an fortbildung@rka-wuerzburg.de von der Online-Veranstaltung abmelden. Sollten Sie sich später abmelden, gelten die gleichen Rücktrittsregelungen wie bei den Präsenz-Seminaren.

6. Technische Voraussetzungen

Um an unseren Online-Veranstaltungen teilzunehmen, ist die Einhaltung technischer Voraussetzungen erforderlich: PC oder Laptop, stabile Internetverbindung, Webcam (bei Laptops eingebaut), Headset oder Kopfhörer.

7. Urheberrechte

Die in der Online-Veranstaltung verwendeten Materialien genießen urheberrechtlichen Schutz. Eine kommerzielle Nutzung der Materialien zu eigenen Zwecken ist nicht erwünscht und bedarf der ausdrücklichen Zustimmung des Unternehmensverbunds.

Der Unternehmensverbund behält sich für den Fall des Ausfalls von Referent:innen vor, die Online-Veranstaltung zu verschieben oder die Referent:innen gleichwertig zu ersetzen.

8. Haftung

Sämtliche Informationen in unseren Online-Veranstaltungen, wurden sorgfältig zusammengestellt. Sie wurden jedoch nicht von einem unabhängigen Dritten geprüft. Wir können daher nicht für die Vollständigkeit und Richtigkeit einstehen. Die Informationen in unseren Online-Veranstaltungen stellen keine Garantie, Zusicherung oder sonstige Gewährleistung dar. Sollten Online-Veranstaltungen verspätet beginnen oder vollständig abgesagt werden, wird ebenfalls keine Haftung übernommen.

9. Nutzung von Veranstaltungsunterlagen

Sämtliche Inhalte, Bilder, Zitate, Charts und die zum Download bereitgestellten Unterlagen sowie die Aufzeichnungen im Rahmen der Online-Veranstaltungen genießen urheberrechtlichen Schutz und sind Eigentum des Unternehmensverbunds. Der Vertragspartner ist berechtigt, die bereitgestellten Unterlagen für eigene Zwecke zu nutzen. Ein weitergehendes Nutzungsrecht, insbesondere zur Veröffentlichung, Vervielfältigung, Weitergabe an Dritte, ist nur nach Rücksprache und Freigabe durch den Unternehmensverbund gestattet.

10. Datenschutz bei Online-Veranstaltungen (externe Streaming-Plattformen)

Informationen zu Zoom

Wir bzw. unsere Partner bieten Online-Veranstaltungen unter Einsatz des Anbieters Zoom Video Communications Inc. („Zoom“) an. Wenn Sie an einer Online-Veranstaltung unter Einsatz von Zoom teilnehmen, können personenbezogene Daten von Ihnen (z.B. Ihr Name, Ihr Foto, Ihre Chatbeiträge) für andere Teilnehmer:innen sichtbar werden. Nähere Informationen zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Nutzung von Zoom finden Sie in der Datenschutzinformation von Zoom unter: <https://zoom.us/de-de/privacy.html>

Zoom verarbeitet personenbezogene Daten außerhalb der Europäischen Union. Im Rahmen des Einsatzes des Anbieters Zoom können personenbezogenen Daten an US-Server des Anbieters übermittelt werden. Wir weisen darauf hin, dass die USA kein sicherer Drittstaat im Sinne des EU-Datenschutzrechts sind. US-Unternehmen sind dazu verpflichtet, personenbezogene Daten an Sicherheitsbehörden herauszugeben, ohne dass Sie als Betroffener hiergegen ausreichend gerichtlich vorgehen könnten. Es kann daher nicht gänzlich ausgeschlossen werden, dass US-Behörden (z.B. Geheimdienste) Ihre auf US-Servern befindlichen Daten zu Überwachungszwecken verarbeiten, auswerten und dauerhaft speichern. Wir haben auf diese Verarbeitungstätigkeiten keinen Einfluss. Mit der Teilnahme am Online-Seminar unter Einsatz des Anbieters Zoom erklären Sie sich mit dem Einsatz von Zoom einverstanden.

Informationen zu Moodle

Wir bzw. unsere Partner bieten Online-Veranstaltungen über die Lernplattform „Moodle“ an. Was genau Moodle ist und weitere Informationen über Moodle können Sie unter <https://moodle.com/de/datenschutzerklärung/> erfahren. Bei der Nutzung von Moodle werden zum Zwecke der Kursteilnehmerverwaltung, der Authentifizierung von Kursteilnehmern und der Durchführung

von Online-Kursen von Ihnen personenbezogene Daten wie z.B. Ihre Anmeldedaten (Name und Vorname) Anmeldenname, Mailadresse, Wohnort und Land verarbeitet. Mit der Nutzung von Moodle werden Cookies auf dem von Ihnen benutzten Computer gespeichert. Sie können Moodle nur verwenden, wenn Sie in ihrem Browser Cookies zulassen. Die Cookies dienen primär als Session-Cookies. Diese sind notwendig, um Ihnen den Zugriff auf die einzelnen Kursseiten zu ermöglichen. Nach dem Schließen Ihres Browsers werden diese Cookies automatisch gelöscht. Weiter kann ein Cookie eingesetzt werden, um Ihre Anmeldedaten automatisch in den Login-Bereich einzutragen. Um die E-Learning-Plattform nutzen zu können, müssen Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten einwilligen. Es entstehen Ihnen keine Nachteile, wenn Sie nicht einwilligen, jedoch ist eine Registrierung in Moodle ohne Ihre Einwilligung nicht möglich.

Informationen zu YouTube

Wir bzw. unsere Partner bieten Online-Übertragung unter Einsatz des Unternehmens YouTube, LLC, eine Tochtergesellschaft von Google LLC. an. Wenn Sie an einer Online-Übertragung unter Einsatz von YouTube teilnehmen, können personenbezogene Daten von Ihnen (z.B. Ihr Name, Ihr Foto...) für andere Teilnehmer:innen sichtbar werden. Nähere Informationen zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Nutzung von YouTube finden Sie in der Datenschutzinformation von YouTube unter: <https://policies.google.com/privacy?hl=de>

YouTube verarbeitet personenbezogene Daten außerhalb der Europäischen Union. Im Rahmen des Einsatzes des Anbieters YouTube können personenbezogenen Daten an US-Server des Anbieters übermittelt werden. Wir weisen darauf hin, dass die USA kein sicherer Drittstaat im Sinne des EU-Datenschutzrechts sind. US-Unternehmen sind dazu verpflichtet, personenbezogene Daten an Sicherheitsbehörden herauszugeben, ohne dass Sie als Betroffener hiergegen ausreichend gerichtlich vorgehen könnten. Es kann daher nicht gänzlich ausge-

schlossen werden, dass US-Behörden (z.B. Geheimdienste) Ihre auf US-Servern befindlichen Daten zu Überwachungszwecken verarbeiten, auswerten und dauerhaft speichern. Wir haben auf diese Verarbeitungstätigkeiten keinen Einfluss. Mit der Teilnahme an einer Online-Übertragung unter Einsatz des Anbieters YouTube erklären Sie sich mit dem Einsatz von Zoom einverstanden.

Bitte ausschneiden und im Fensterkuvert versenden (Adresse siehe Rückseite) oder per Fax an 09306 209-215

Sie können sich auch jederzeit online anmelden: www.rka-wuerzburg.de/veranstaltungen/



Anmeldung für Veranstaltungen des Unternehmensverbunds

Titel der Veranstaltung

Termin

Name, Vorname

Name der Organisation

Gruppe / Bereich (nur für Mitarbeitende des Unternehmensverbunds St. Josefs-Stift)

Rechnungsadresse

Telefon

E-Mail

Imbiss ☐ vegetarisch ☐ vegan ☐ mit Wurst

- ☐ Ich erkenne die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Unternehmensverbunds an. Mir ist bekannt, dass meine personenbezogenen Daten im Rahmen der Durchführung der o.g. Veranstaltung vom Unternehmensverbund und dessen Kooperationspartnern genutzt werden. Hierbei werden die auf Seite 123 beschriebenen Anforderungen des Datenschutzes beachtet. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.rka-wuerzburg.de.
- ☐ Ich bin damit einverstanden, dass die angegebenen Daten (mein Name sowie Ort, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) zur Bildung von Fahrgemeinschaften an andere Teilnehmende weitergeleitet werden dürfen.
- ☐ Ich möchte über weitere Fortbildungsangebote des Unternehmensverbunds informiert werden. Ich kann eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung wirkt nur für zukünftige Verarbeitungen.

Ort, Datum

Unterschrift

Unterschrift des/ der Vorgesetzten
(nur für Mitarbeitende des Unternehmensverbunds St. Josefs-Stift)



Anmeldung für Veranstaltungen des Unternehmensverbunds

Titel der Veranstaltung

Termin

Name, Vorname

Name der Organisation

Gruppe / Bereich (nur für Mitarbeitende des Unternehmensverbunds St. Josefs-Stift)

Rechnungsadresse

Telefon

E-Mail

Imbiss ☐ vegetarisch ☐ vegan ☐ mit Wurst

☐ Ich erkenne die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Unternehmensverbunds an. Mir ist bekannt, dass meine personenbezogenen Daten im Rahmen der Durchführung der o.g. Veranstaltung vom Unternehmensverbund und dessen Kooperationspartnern genutzt werden. Hierbei werden die auf Seite 123 beschriebenen Anforderungen des Datenschutzes beachtet. Weitere Informationen finden Sie in unserer Datenschutzerklärung unter www.rka-wuerzburg.de.

☐ Ich bin damit einverstanden, dass die angegebenen Daten (mein Name sowie Ort, Telefonnummer und E-Mail-Adresse) zur Bildung von Fahrgemeinschaften an andere Teilnehmende weitergeleitet werden dürfen.

☐ Ich möchte über weitere Fortbildungsangebote des Unternehmensverbunds informiert werden. Ich kann eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung wirkt nur für zukünftige Verarbeitungen.

Ort, Datum

Unterschrift

Unterschrift des/ der Vorgesetzten
(nur für Mitarbeitende des Unternehmensverbunds St. Josefs-Stift)

Bitte ausschneiden und im Fensterkuvert versenden (Adresse siehe Rückseite) oder per Fax an 09306 209-215

Sie können sich auch jederzeit online anmelden: www.rka-wuerzburg.de/veranstaltungen/



Unternehmensverbund St. Josefs-Stift
Fort- und Weiterbildungen
Angelika Heinicke
Pfarrer-Robert-Kümmert Straße 1
97249 Eisingen



Unternehmensverbund St. Josefs-Stift
Fort- und Weiterbildungen
Angelika Heinickel
Pfarrer-Robert-Kümmert Straße 1
97249 Eisingen



Unternehmensverbund St. Josefs-Stift
Fort- und Weiterbildungen
Pfarrer-Robert-Kümmert Straße 1
97249 Eisingen
www.rka-wuerzburg.de

Kontakt

Nike Klüber
Telefon 09306 209-190
Telefax 09306 209-215
fortbildung@rka-wuerzburg.de
Erreichbar in der Regel:
Montag bis Donnerstag 9:00-16:00 Uhr

Sekretariat

Angelika Heinickel
Telefon 09306 209-192
Telefax 09306 209-215
fortbildung@rka-wuerzburg.de
Das Sekretariat ist besetzt von
Montag bis Donnerstag 8:00 - 15:00 Uhr

Mitglied des Netzwerks Qualität in
der Fort- und Weiterbildung der
verbandlichen Caritas.



Fotografie: Nike Klüber
Gestaltung: wieczorek-design.de

Druck: Printpoint Waldbrunn
gedruckt auf „Circlesilk“ aus 100% Altpapier
Auflage 2600



Unternehmensverbund St. Josefs-Stift
Fort- und Weiterbildungen
Pfarrer-Robert-Kümmert Straße 1
97249 Eisingen
www.rka-wuerzburg.de/veranstaltungen

